



# jüdisches berlin

JÜDISCHE GEMEINDE ZU BERLIN · APRIL 2017 · 20. JAHRGANG NR. 193 · 2,50 €  
НОВОСТИ ЕВРЕЙСКОЙ ОБЩИНЫ БЕРЛИНА

ירחון קהילת ברלין





JOM HASCHOA

74. Jahrestag  
des Aufstandes  
im Warschauer  
Ghetto

Gedenkveranstaltung  
der Jüdischen Gemeinde  
zu Berlin

**Mo 24. April 2017 | 19 Uhr**

Jüdisches Gemeindehaus  
Fasanenstraße 79–80  
10623 Berlin

Begrüßung:

Dr. Gideon Joffe,  
Vorsitzender  
der Jüdischen Gemeinde  
zu Berlin

Grußwort:

Cornelia Seibeld,  
Vizepräsidentin des  
Abgeordnetenhauses  
von Berlin

Gebet

Kranzniederlegung

Kaddisch

Musikalische Umrahmung

Ab 9 Uhr werden vor dem  
Gemeindehaus die Namen  
der 55.696 ermordeten Berliner  
Juden aus dem Gedenkbuch  
des Landes Berlin gelesen.



קהילת ברלין

JÜDISCHE GEMEINDE ZU BERLIN

## INHALT

### 4 FEIERTAGE

- 4 Der Seder. Von Gemeinderabbiner Jonah Sievers

### 8 GEDENKEN

- 8 Gedenken an den 74. Jahrestag des Protestes in der Rosenstraße

### 9 GEMEINDE

- 9 Kultursenator Dr. Klaus Lederer zu Besuch

### 10 JUGEND & BILDUNG

- 10 Purimfeiern in der Jüdischen Gemeinde
- 12 Mischloach Manot und Purim an der HGS
- 13 Siddurfeier der 4. Klassen in der HGS
- 14 Jewrovision 2017
- 16 65. Woche der Brüderlichkeit
- 17 Purim am Jüdischen Gymnasium

### 18 KALENDER

### 23 KULTUR

- 23 Jüdische Volkshochschule

### 24 ISRAEL

- 24 Israel ist nicht Schuld am Antisemitismus. Von Alan Dershowitz

### 26 INTEGRATION

- 26 Familienzentrum Zion
- 28 Projekt Impuls
- 29 Purim für Schoa-Überlebende

### 30 SOZIALES

### 33 KULTUS

## СОДЕРЖАНИЕ

### 6 ПРАЗДНИКИ

- 6 Пасхальный Седер. Краткое руководство раввина Ионы Сиверса

### 8 ПАМЯТЬ

- 10 Мероприятие по случаю 74-й годовщины протеста на Розенштрассе

### 9 ОБЩИНА

- 9 Сенатор по вопросам культуры д-р Клаус Ледерер посетил Общину

### 10 МОЛОДЕЖЬ & ОБРАЗОВАНИЕ

- 10 Праздник Пурим в Еврейской общине
- 16 65-я Неделя братства

### 18 КАЛЕНДАРЬ

### 26 ИНТЕГРАЦИЯ

- 26 Семейный центр Сион
- 28 Проект Импульс
- 29 К ЮБИЛЕЮ МУЗЫКАНТА

### 30 СОЦИАЛЬНАЯ ТЕМАТИКА

### 33 КУЛЬТ

**Herausgeber** Präsidium der Repräsentantenversammlung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin: Philipp Siganur (V.i.S.d.P), Emanuel Adinaev, Yevgeniy Granovs'kyu, Assia Gorban, Vladimir Mueller

**Redaktion** Oranienburger Straße 31, 10117 Berlin  
T 880 28-269 · [jb@jg-berlin.org](mailto:jb@jg-berlin.org)

**Verlag** Jüdische Gemeinde zu Berlin K.d.Ö.R.  
Oranienburger Straße 28–31, 10117 Berlin, T 880 28-0

**Druck** Medien Herstellungs- und Vertriebs GmbH,  
Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin

**ISSN** 2192-6298 | **Auflage** 7 500

Jahresabonnement für Nichtmitglieder: 25,- Euro.

Das »jüdische berlin« finden Sie auch als E-Paper unter:  
[www.jg-berlin.org/beitraege.html](http://www.jg-berlin.org/beitraege.html)

**Titelbild:** Arthur Szyk (1894–1951). *Haggada. Die vier Söhne*, 1934, Łódź

## DER SEDER

Ein Schnelldurchlauf von Gemeinderabbiner Jonah Sievers



Viele glauben, dass ein Seder eine komplizierte Angelegenheit ist. In der Tat dauert er häufig lange und auch die Vorbereitungen für Pessach sind oft sehr anstrengend, aber der Ablauf des Seders selbst ist nicht kompliziert. Zum Glück gibt es heute eine Vielzahl an Haggadot mit Erklärungen und Umschrift, die es auch dem Ungeübten ermöglichen, einen traditionellen Sederabend zu halten. Hier wollen wir kurz die einzelnen Schritte des Seders betrachten:

Bevor der Seder beginnen kann, benötigt man einen Sederteller. Auf diesem müssen sich folgende Dinge befinden:

- drei Mazzot
- Maror und Charoset, zwei Arten von Bitterkräutern,
- Karpas, ein Gemüse, das nicht zu den Bitterkräutern gehört (zB. Petersilie),
- Zeroa, ein Knochen, der an das Opfer im Tempel erinnert, und
- Beitzza, ein hartgekochtes Ei als Erinnerung an das Chagiga-Opfer.

Für die Anordnung gibt es verschiedene Traditionen. Falls keine Familientradition besteht, folgen Sie einfach der Anordnung, die häufig auf den Sedertellern vorgegeben ist, oder die Sie in Ihren Haggadot vorfinden. Im Laufe des Sederabends werden vier Becher Wein (oder Traubensaft) getrunken, die an die vier Stufen der Erlösung aus Ägypten erinnern.

Der Sederabend gliedert sich wie folgt:

### 1. KADESCH (Kiddusch)

Wir sagen den Kiddusch für den Feiertag. Nur am ersten Abend wird auch noch das Schehechijanu eingefügt. Der 1. Becher wird angelehnt getrunken.

### 2. URCHAZ (Händewaschen)

Der Leiter des Seders wäscht sich die Hände, allerdings ohne einen Segensspruch. Dies erinnert daran, dass man seine Hände waschen muss, wenn man Gemüse isst, das in Wasser getaucht wurde und noch feucht ist.

### 3. KARPAS (Vorspeise)

Ein Gemüse wird in Salzwasser getaucht, als eine Erinnerung an die Tränen, die von den versklavten Vorfahren in Ägypten vergossen wurden.

### 4. JACHAZ (Brechen des Mazza)

Der Leiter des Seders nimmt die mittlere der drei Mazzot und bricht sie. Das größere Stück wird als Afikoman aufbewahrt.

### 5. MAGGID (Erzählung)

An dieser Stelle folgt der wichtigste Teil des Sederabends. Verschiedene Texte aus der Tora und den Midraschim werden vorgelesen und erörtert. Am Anfang dieses Abschnittes steht das bekannte Lied »Mah nischkana«, in dem vier Fragen gestellt werden. Der Abschnitt endet mit

dem ersten Teil des Hallel, gefolgt von einem Segensspruch über die Errettung aus Ägypten. Der 2. Becher wird angelehnt getrunken.

#### 6. ROCHZA (Händewaschen)

Jetzt werden die Hände mit einem Segensspruch gewaschen, so wie es vor jedem Essen mit Brot (hier Mazza) üblich ist.

#### 7. MOZI MAZZA (Segen über Mazza)

Die oberste und unterste Mazza wird genommen und hierüber zuerst der Segensspruch »ha-motzi lechem min ha'aretz« gesagt, danach folgt ein Segensspruch bezüglich des Gebots Mazza zu essen.

#### 8. MAROR (Bitterkraut)

Man nimmt Maror, taucht es in Charoset und isst es, nachdem man den Segensspruch gesagt hat.

#### 9. KORECH (Sandwich)

In Erinnerung an den Brauch Hillels, der Maror zwischen zwei Mazzastücke legte und aß, wird ein Mazzasandwich zubereitet.

#### 10. SCHULCHAN ORECH (Gedeckter Tisch)

Endlich, mögen einige sagen, folgt das Essen.

#### 11. ZAFUN (Afikoman)

Das Afikoman wird verteilt. Traditionell das letzte Essen, das man am Sederabend zu sich nimmt.

#### 12. BARECH (Tischgebet)

Es folgt das Tischgebet.

Der 3. Becher wird angelehnt getrunken.

Darauf wird die Tür geöffnet und der Becher für Eljahu den Propheten gefüllt.

#### 13. HALLEL

Der zweite Teil des Halles wird gesagt.

Der 4. Becher wird angelehnt getrunken.

#### 14. NIRZAH

Zum Abschluss gibt eine ganze Reihe traditioneller Pesachlieder, die jetzt gesungen werden können.

*Chag Pessach Sameach!*



**חג פסח שמח וכשר!**

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin wünscht allen kleinen und großen Mitgliedern und Freunden

**Chag Pessach sameach we kascher!**

Für den Vorstand  
Dr. Gideon Joffe

**Хаг Песах sameach we кашер!**

Желаем всем членам и друзьям нашей  
Общины – детям и взрослым –  
**Кошерного Песаха!**

От имени Правления  
д-р Гидеон Йоффе



## ПАСХАЛЬНЫЙ СЕДЕР

Краткое руководство по проведению Седера раввина Ионы Сиверса

Многие думают, что Седер – очень сложный процесс. Седер действительно часто занимает много времени, а приготовления к нему бывают утомительны. Но сам порядок проведения Седера несложен. К счастью, сегодня есть огромное количество разных Агадот с пояснениями и транскрипциями, которые помогут даже самым неопытным евреям провести традиционный пасхальный Седер.

Рассмотрим вкратце отдельные этапы Седера. Прежде чем начать Седер, необходимо подготовить специальное пасхальное блюдо и разместить на нем следующие символы:

- три пластины мацы
- марор и харосет – два вида горьких трав
- карпас – овощ, который не относится к горьким травам (например, петрушка)
- зера – кость, напоминающая о жертвоприношении в Храме и
- бейца – крутое яйцо, напоминающее о праздничном жертвоприношении (Хагиге).

Существуют разные традиции относительно правильного размещения продуктов на блюде для Седера. Если определенной семейной традиции не существует, Вам следует придерживаться надписей, которые часто находятся на самом блюде, или ориентироваться по Вашей Агаде.

Во время пасхального Седера мы выпиваем четыре бокала вина (или виноградного сока), которые символизируют четыре этапа Исхода из Египта.



Порядок проведения пасхального Седера содержит следующие стадии:

### 1. КИДУШ (обряд освящения над бокалом вина)

Мы произносим текст Кидуша над бокалом вина. В первый вечер к нему добавляется благословение Шеэхияну. Мы облакачиваемся и выпиваем первый бокал вина.

### 2. УРХАЦ (омовение рук)

Ведущий Седера моет руки, не произнося при этом благословения. Это напоминает о заповеди мыть руки перед тем, как мы едим окунутые предварительно в воду овощи.

### 3. КАРПАС (легкая закуска из овощей)

Мы окунаем в соленую воду овощ и съедаем его, что напоминает о слезах, пролитых нашими поработанными предками в Египте.

### 4. ЯХАЦ (преломление мацы)

Глава Седера берет среднюю из трех пластин мацы и разламывает ее. Более крупную часть сохраняют и используют в качестве афикомана.

### 5. МАГИД (чтение Агады)

Теперь следует главная часть пасхального Седера. Зачитывают вслух и объясняют соответствующие отрывки из Торы и Мидрашим. Этот этап начинается

**Pessachverkauf** bei

**LAMPARI**

Damaschkestr. 31,  
10711 Berlin – Charlottenburg  
Mo.-Do. 10-18 Uhr, Fr. 10-16 Uhr  
Tel: 030-91029680 Email: info@lampari.de

**Matzen: Aviv, Jehuda, Jerusalem, Shmura, Holländisch,  
Wein, Gefilte Fisch und vieles andere mehr**

**BESTE PREISE!**







**Damaschkestr. 31; Berlin – Charlottenburg**

ся с известной песни «Ма ништана» («Чем отличается»), которая содержит четыре вопроса. В завершение Магиды произносят первую часть молитвы «Галлель» и благословение Исхода из Египта. Облокотившись, мы выпиваем второй бокал вина.

#### 6. РАХЦА (омовение рук)

На этот раз при омовении рук произносят благословение, как это положено делать перед употреблением хлеба (в этом случае – мацы).

#### 7. МОЦИ-МАЦА (благословение мацы)

Берем верхнюю и нижнюю пластины мацы. Сперва произносим над ними благословение «Амоци лехем мин аарец». Затем – благословение о заповеди есть мацу.

#### 8. МАРОР (горькая зелень)

Мы берем с блюда марор, макаем его в харосет и едим, произнося благословение.

#### 9. КОРЕХ (бутерброд)

В память об обычае Гилеля, который клал марор между двумя кусками мацы и съедал его, готовим бутерброд с мацой.

#### 10. ШУЛЬХАН-ОРЕХ (накрытый стол)

Наконец, как покажется многим, можно приступить к трапезе.

#### 11. ЦАФУН (афикоман)

Раздают куски афикомана. По традиции это последняя пища, которую едят в Седер.

#### 12. БАРЕХ (молитва после еды)

Теперь произносят благодарственное благословение после еды. Облокотившись, мы выпиваем третий бокал вина. После этого мы открываем двери и наполняем бокал для пророка Элиягу.

#### 13. ГАЛЛЕЛЬ

Произносится вторая часть молитвы «Галлель». Облокотившись, мы выпиваем четвертый бокал вина.

#### 14. НИРЦА

В завершение Седера все вместе поют несколько традиционных пасхальных песен.

*Хаг Песах Самеах!*

## GOTTESDIENSTE PESSACH · APRIL 2017 / NISSAN 5777

	Erew Pessach Mo 10.4.	1. Tag Pessach Di 11.4.	2. Abend Pessach Di 11.4.	2. Tag Pessach Mi 12.4.	7. Abend Pessach So 16.4.	7. Tag Pessach Mo 17.4.	8. Abend Pessach Mo 17.4.	8. Tag Pessach Di 18.4.
Lichterzünden/Eingang	19.39		20.48		19.49		20.59	
Ausgang				20.50				21.01
<b>Fraenkelufer</b>	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30
<b>Herbartstraße</b>	–	10.00	–	–	–	10.00	–	–
<b>Joachimstaler Str.</b>	19.30	09.15	19.30	09.15	19.30	09.15	19.30	09.15
<b>Passauer Straße</b>	19.30	9.30	19.30	9.30	19.30	9.30	19.00	9.30
<b>Pestalozzistraße</b>	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30
<b>Oranienburger Str.</b>	–	10.00	–	–	19.00	10.00	–	–
<b>Rykestraße</b>	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30	19.00	09.30
<b>Minjan JWH</b>	18.00	10.00	–	–	18.00	10.00	–	–
<b>Münstersche Str.</b>	19.30	10.00	19.30	10.00	19.30	10.00	19.30	10.00
<b>K.-Liebknecht-Str.</b>	18.30	10.30	18.30	10.30	18.30	10.30	18.30	10.30

## GEDENKEN AN DEN 74. JAHRESTAG DES PROTESTES IN DER ROSENSTRASSE



© Margrit Schmidt

## МЕРОПРИЯТИЕ ПО СЛУЧАЮ 74-Й ГОДОВЩИНЫ ПРОТЕСТА НА РОЗЕНШТРАССЕ

Am 27. Februar 1943 fand die »Fabrik-Aktion« statt, bei der Tausende Jüdinnen und Juden an ihren Zwangsarbeitsstätten verhaftet und anschließend nach Auschwitz deportiert wurden. In Berlin waren auch viele in sogenannter Mischehe Lebende darunter, die im Sammellager in der Rosenstraße 2–4, dem ehemaligen Wohlfahrtsamt der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, interniert wurden. Als ihre Angehörigen, vorwiegend Frauen, erfuhren, wo sie sich befanden, harrten sie tagelang vor dem Gebäude aus – bis zu deren Freilassung. 74 Jahre später gedachten die Jüdische Gemeinde zu Berlin, das Bezirksamt Berlin – Mitte, die Stiftung Topographie des Terrors, die Israelitische Synagogengemeinde »Adass Isroel« und alle dem Initiativkreis Rosenstraße angehörigen Organisationen dieser mutigen Tat.

27 февраля 1943 года прошла «фабричная акция», в рамках которой нацисты арестовали с мест их принудительного труда несколько тысяч евреев, чтобы в последствии депортировать их в Освенцим. В Берлине среди задержанных были и многочисленные евреи, живущие в «смешанном браке» с нееврейками. Их интернировали на Розенштрассе 2-4, в бывшем Благотворительном ведомстве еврейской общины Берлина. Когда родственники – в основном это были жены – узнали о происшедшем, они собрались перед зданием на Розенштрассе и в знак протеста простояли там несколько дней напролет, пока узников не освободили. 74 год спустя Еврейская община Берлина, Районное управление Митте, Фонд «Топография террора», синагогальная община «Адас Израэль» и все организации, входящие в «Инициативную группу Розенштрассе», провели памятное мероприятие в честь этой отважной акции.



## KULTURSENATOR DR. KLAUS LEDERER ZU BESUCH IN DER GEMEINDE



Rabbiner Prof. Walter Homolka, Heinz Rothholz, Ulrich Werner Grimm, Dr. Klaus Lederer und Dr. Gideon Joffe, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde zu Berlin (v.l.n.r.)

© Margrit Schmidt

Am 10. März nahm Berlins neuer Kultursenator, Dr. Klaus Lederer, auf Einladung des Synagogen- und Gemeindevorstands am Schabbat-Gottesdienst mit Rabbiner Jonah Sievers in der Synagoge Pestalozzistraße teil. Tags darauf war der Senator dann zu Gast in der Synagoge Oranienburger Straße.



Gemeinderabbiner Jonah Sievers

10 марта, по приглашению правления Общины и ее синагог, новый сенатор Берлина по вопросам культуры д-р Клаус Ледерер посетил во время шабата богослужение раввина Иона Сиверса в синагоге на Песталоцциштрассе. На следующий день д-р Ледерер был гостем синагоги на Ораниенбургерштрассе.



**Sprechstunde  
des Gemeindevorsitzenden  
Dr. Gideon Joffe**

**20. April 2017**

Termine nach Anmeldung

Запись на прием по  
☎ 880 28 -232/-234



**Natalija Apt,  
Dezernentin für Schule und Bildung**

Sprechstunde im Gemeindehaus  
Fasanenstraße 79–80, Vorstandszimmer.  
Anmeldung | Запись ☎ 880 28 232/4



**Hannelore Altmann,  
Dezernentin für Integration**

Sprechstunde nach Vereinbarung  
Anmeldung ☎ 880 28 232/4  
Запись на прием по ☎ 880 28 232/4

ПРАЗДНИК ПУРИМ В ЕВРЕЙСКОЙ ОБЩИНЕ



# PURIMFEIERN IN DER JÜDISCHEN GEMEINDE



© Andy Kacze/Margrit Schmidt

## MISCHLOACH MANOT UND PURIM AN DER HEINZ-GALINSKI-SCHULE



Am 8. März ließ der Vorstand der Jüdischen Gemeinde zu Berlin bei uns in der Heinz-Galinski-Schule an alle Kinder und Mitarbeiter Mischloach Manot für die kommende Purimfeier verteilen. Die Freude der Kinder war riesengroß und wir bedankten uns sehr.

Am 10. März wurde Purim in unserer Schule gefeiert. Beim gemeinsamen Frühstück in den Klassen gab es schon eine Modenschau der Kostüme. Im Anschluss versammelten wir uns in der Aula, um die Besten aus »HGS sucht den Superstar« auf der Bühne zu erleben. Monatelang probten Sänger und Tänzer der 3.

bis 6. Klassen unter der Leitung unserer Musiklehrer. Das Publikum wurde mitgerissen und alle tanzten und sangen mit. Zum Schluss gab es nur Sieger. Einige Schüler der 6b führten als Moderatoren durch das Programm und bedienten die Tonanlage. Als Ehrengast konnten wir Herrn Rabbiner Teichtal begrüßen. Von der Aula ging es dann gleich zu den Spielstationen. Es wurden diesmal u.a. Bobbycar-Wettrennen, Fische angeln, Disco, Watte pusten, Sackhüpfen, Bastelaktivitäten, eine Beautyfarm und vieles mehr angeboten.

## SIDDURFEIER DER 4. KLASSEN IN DER HEINZ-GALINSKI-SCHULE



Pünktlich um 13 Uhr eröffnete am 22. Februar unsere Schulleiterin Frau Koziner die Feier der Siddurübergabe an die 4. Klassen. Anschließend übergab sie das Mikrophon an den Gemeindevorsitzenden, Herrn Dr. Joffe, und an Herrn Rabbiner Teichtal. Im Anschluss wurden den Kindern sehr feierlich die Siddurim durch unsere Schuldezernentin Frau Apt, Herrn Dr. Joffe, Herrn Rabbiner Teichtal und Frau Koziner überreicht. Zu den Ehrengästen gehörten neben den Eltern und Familienangehörigen Herr Rabbiner Sievers und Herr Rabbiner Zinvirt.

Die drei 4. Klassen führten ein musikalisches und tänzerisches Programm auf, das alle Anwesenden sichtlich rührte. Der Applaus galt natürlich auch den Judaistik- und Musiklehrern sowie den Erziehern, die dieses Programm auf die Bühne brachten. Die Judaistiklehrerin der Kl. 4a hatte für die Kinder noch eine besondere Überraschung. Aus Keksen, Waffeln und Schokolade bastelte sie kleine Siddurim und übergab sie den Schülern.

Wie immer gab es als krönenden Abschluss der Feier ein Kuchenbuffet für alle Gäste in der Schul-Cafeteria.

## JEWROVISION 2017



Wir gratulieren unserem Jugendzentrum Olam, dass bei der Jewrovision, dem größten Tanz- und Gesangswettbewerb Europas für jüdische Jugendliche, am 18. Februar in Karlsruhe einen respektablen 5. Platz von 18 teilnehmenden Gruppen belegt hat. Sieger wurde das Jugendzentrum »Chasak« aus Hamburg, den zweiten Platz belegte das Jugendzentrum »Or Chadasch« aus Mannheim und den dritten Platz »Kadima« aus Düsseldorf. Die Siegerpokale überreichte Zentralratspräsident Dr. Josef Schuster, unter dem Jubel von über 2000 Zuschauern in der Schwarzwaldhalle von Karlsruhe. Dr. Schuster erklärte: »Mit ihren tollen Auftritten haben die Jugendlichen gleichermaßen die kulturellen Unterschiede und den starken Zusammenhalt der jüdischen Gemeinschaft verdeut-

licht. Die Vielfalt verstehen wir als Bereicherung. Das ist die ermutigende Botschaft der Jewrovision.« Die Berliner waren in zwei Bussen mit insgesamt 80 Performern und Unterstützern angereist. Auch der Gemeindevorsitzende Dr. Gideon Joffe und der stellvertretende RV-Vorsitzende Emanuel Adinaev unterstützten das Team vor Ort. Sie konnten sich an einer Show erfreuen, für die die Berliner über drei Monate lang mit Herz und Seele geprobt hatten. Zur Jury gehörten unter anderem Rebecca Siemoneit-Barum und Gil Ofarim, Andrea Kiewel, Jamie-Lee, Cosmo Klein und Ben Salomo. Moderiert wurde die Show, die dieses Jahr unter dem Motto »United Cultures of Judaism« stand, von Shai Hoffmann.



## Jüdische Gemeinde zu Berlin vergibt Stipendien für BA-/MA-Studiengänge am Touro College Berlin



קהילת ברלין

JÜDISCHE GEMEINDE ZU BERLIN

Bildung und Lernen sind die zentralen Elemente des Judentums. Die Jüdische Gemeinde zu Berlin hat ihre eigenen Kindergärten, eine jüdische Grundschule und ein jüdisches Gymnasium. Auf dem in Deutschland und den USA akkreditierten Touro College Berlin können unsere jungen Gemeindemitglieder seit über zehn Jahren ihren jüdischen Bildungsweg mit einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss krönen.

Der Vorstand der Jüdischen Gemeinde zu Berlin freut sich, in Zukunft bis zu fünf Stipendien für die englischsprachigen Bachelor-Studiengänge Management und Psychologie und für den Masterstudiengang für Holocaust Communication and Tolerance am Touro College Berlin zu vergeben.

Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten entnehmen sie in Kürze unserer Website [www.jg-berlin.org](http://www.jg-berlin.org)



TOURO COLLEGE BERLIN

## Jeden Sonntag Juze Olam



קהילת ברלין  
JÜDISCHE GEMEINDE ZU BERLIN

13:00-17:00 Uhr

*Besucht unsere Chugim*

Tanzchug | Theater-Chug | Bastelchug und vieles mehr!

*Peulot mit super spannenden Themen*

Jüdische Traditionen | lehrreiche und spaßige Ausflüge

*Wir freuen uns auf euch!*



Joachimsthaler Str. 13, 10719 Berlin | [jugendzentrum.olam@jg-berlin.org](mailto:jugendzentrum.olam@jg-berlin.org)

## 65. WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT



© GFCLZ

## 65-Я НЕДЕЛЯ БРАТСТВА

Am 5. März wurde die 65. Berliner Woche der Brüderlichkeit feierlich eröffnet und war ein wirklicher Höhepunkt im Dialog der Christen und Juden in diesem Jahr. Kultursenator Dr. Klaus Lederer bezog klar und eindeutig Stellung gegen Antijudaismus, Antisemitismus und Antizionismus, für den Ausbau des Dialogs der Religionen – nicht zuletzt des Gesprächs zwischen Christen, Juden und Muslimen – und Weltanschauungen unter Einbeziehung des säkularen Teils der Berliner Gesellschaft.

Der Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Dr. Gideon Joffe, plädierte leidenschaftlich für ein lebenslanges Lernen, um das niemand, sei er Christ, Moslem oder Jude herumkommen würde. Große Offenheit für das Lernen von Neuem sei gefordert, und ebenso das Aushalten der Differenz, mit der wir uns nun einmal auch unterscheiden.

Bischof Dr. Markus Dröge betonte die umwälzende theologische Neuorientierung, die die Absage an die Judenmission durch die EKD-Synoden 2015 hat.

In seiner Festansprache fordert der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, Lernerfahrungen weiter zu geben und fragt: »Könnte nicht gerade das gemeinsame Lernen jener Kitt sein, der uns auch in größeren Zusammenhängen in der Zukunft zusammenhält? Ist es eine zu große Hoffnung: unsere ganze Gesellschaft als eine Lerngemeinschaft von Lerngemeinschaften?«

Zum Abschluss wurden die Preisträger des Schüler-Schreibwettbewerbs »Woher weiß ich, was gut ist?« prämiert.

5 марта была торжественно открыта 65-я Неделя братства в Берлине. Она стала одним из главных событий этого года в диалоге христиан и евреев.

Сенатор по вопросам культуры д-р Клаус Ледерер однозначно и решительно высказался против антииудаизма, антисемитизма и антисионизма и за дальнейшее усиление диалога религий, – в этом немаловажную роль играют контакты между христианами, евреями и мусульманами, – и мировоззрений, в т.ч. с представителями светского общества Берлина.

Председатель Еврейской общины Берлина д-р Гидеон Йоффе горячо выступил за то, чтобы любой человек, будь то христианин, мусульманин или иудей, всю жизнь не переставал учиться. По его словам, от каждого из нас требуется большая степень открытости и непредвзятости по отношению ко всему новому, как и готовность учиться, а также готовность признавать те различия, которые всегда неизбежно будут нас отличать друг от друга.

Епископ д-р Маркус Дрёге подчеркнул значимость новой теологической ориентации, которая проявилась в официальном отказе от миссионерских стремлений по отношению к евреям, принятой в 2015 г. на синоде Евангелической церкви в Германии.

В своей речи архиепископ Берлина д-р Хайнер Кох призвал всех делиться своими знаниями и опытом. Он сказал: «Быть может, именно совместное учение станет тем, что будет объединять нас и в будущем? Быть может, у нас есть основания надеяться, что наше общество станет союзом учащихся людей?». В завершение мероприятия состоялось вручение премий школьникам, победителям литературного конкурса «Откуда я знаю, что такое хорошо?».



## PURIM AM JÜDISCHEN GYMNASIUM



Am 13. März, sah man viele bunt und manchmal merkwürdig gekleidete Gestalten das Gebäude des Jüdischen Gymnasiums betreten: Astronauten, Dorothy ohne das Biest, diverse Prinzessinnen und viele mehr. Nachdem in den Klassen Mischloach Manot ausgetauscht worden waren, versammelten sich die Klassen 5 bis 9 zum traditionellen Kostümwettbewerb in der Aula. Vorher zeigte die Theater-AG ein Purimspiel. Schließlich entschied die Jury, dass »der alte Mann« Mark Portnow den Kostümwettbewerb vor dem »Dissidenten« Jonah Riff und den beiden »Damen aus den 20ern«, Elodie Togen und Frida Dornhof gewannen.

Wird dieses Jahr zu Pessach  
das moderne  
**Israel**  
Teil Ihrer Geschichte?

Tel Aviv, Israel

WÄHREND JUDEN IN DER GANZEN WELT DAS HISTORISCHE FEST DER FREIHEIT FEIERN, IST DAS MODERNE ISRAEL JETZT TEIL UNSERER GESCHICHTE.

Nehmen Sie teil an dem Wunder des modernen Staates Israel. Seine Leistungen und Errungenschaften kommen seinen Bürgern und dem Rest der Welt zu Gute. Investieren Sie dieses Jahr zu Pessach in einen neuen Israel Bond.



ISRAEL BONDS

**Erfahren Sie mehr**  
► **[BondsIsrael.com/PESSACH](http://BondsIsrael.com/PESSACH)**

Tel +49-69-490470

INVEST IN ISRAEL BONDS - EINE ANLAGE MIT HERZ Israelische Staatsanleihen werden gemäß den Bedingungen der anwendbaren Angebotsdokumentation emittiert. Lesen Sie den Prospekt, um die mit der Investition in israelische Staatsanleihen verbundenen Risiken bewerten zu können. Dieser kann unter <http://bondsIsrael.com/germany> eingesehen und heruntergeladen werden.

Anzeige

# VERANSTALTUNGEN

## JÜDISCHE GEMEINDE

Gemeindehaus Fasanenstraße 79–80  
10623 Berlin | ☎ 880 28-0

- Mo 3** 15.30 **Child Survivor**, jeden 1. Montag im Monat 15.30–18 Uhr, Kontakt (030) 2752511
- Di 4** 18.00 **Jüdischer Liederchor**, Proben jeden Dienstag Репетиции по вт.
- Di 11** 13.00 **Pessach-Seder 5777**  
**Пасхальный Сейдер 5777**. Großer Saal
- Mo 24** 19.00 **Gedenkveranstaltung Jom Haschoa**  
und 74. Jahrestag des Aufstandes im Warschauer Ghetto. Großer Saal

## FAMILIENZENTRUM »ZION«

Oranienburger Straße 31, 10117 Berlin  
☎ 880 28-121 (Frauenklub: abweichend  
Joachimsthaler Str. 13, Zi 202)

- Klub Dnepr. Автобусная экскурсия** в Дрезден. Инф. по тел. 0176 63305590, В. Грановский.
- Mo 3** 15.00 **Klub Dnepr.** «...Отпусти народ Мой, чтобы они служили Мне...». Песах – обычаи и традиции. Поет Ольга Болдырева. Мифгаш.
- Mo 3** 15.00 **Frauenklub.** История праздника Песах.
- Mo 3** 16.00 **Kunst- und Literaturklub.** Праздник Песах в Клубе. Вед. Л. Яновская и Я. Раскин рассказывают о празднике Песах. Ком. 314
- Di 4** 15.00 **Klub Kiew & Freunde.** Песах – светлый праздник. 1. Исход евреев из Египта. Вед. Л. Яновская. 2. Вспомним о поэтах-фронтовиках: Давид Самойлов, Булат Окуджава и др. Музыкальный вечер с Л. Немировским и З. Юречко. Мифгаш
- Mi 5** 11.00 **Klub Leningrad.** Расширенное заседание правления и актива клуба. План работы на май 2017. Ком. 314
- Mi 5** 15.00 **Klub Bakinez.** Заседание актива, обсуждение плана работы.
- Mi 5** 16.00 **Klub Moskau.** 1. Песах – праздник исхода и свободы. 2. Еврейские мелодии в исполнении Брониславы Скуратовской. Мифгаш
- Do 6** 17.00 **Moreshet.** Этюды немецкой истории. «Фридрих-Вильгельм I – фельдфебель на троне» Вед. Н. Буравчук. Мифгаш
- Fr 7** 11.00 **Klub Odessa.** Заседание совета клуба. Ком. 314
- So 16** 11.00 **Klub Kiew & Freunde.** 3-часовая автобусная экскурсия: «История и еврейская жизнь районов Целендорф и Штеглиц». Вед. Р. Косон.
- Do 20** 17.00 **Moreshet.** Дискуссионный клуб. Причины Холокоста. Вед. Д. Призамд. Ком. 314

- Do 20** 18.00 **Klub Bakinez.** Праздник Песах. Вас ждут пасхальные угощения. Мифгаш
- Mo 24** 12.00 **Frauenklub.** Жизнь, любовь и смерть Фани Каплан. Вед. Е. Глесс.
- Mo 24** 16.00 **Kunst- und Literaturklub.** Представление своих новых произведений авторами: поэзия и проза. Ком. 314
- Di 25** 12.00 **Klub Kiew & Freunde.** Встреча актива: план работы клуба. Ком. 314.
- Di 25** 12.00 **Klub Moskau.** Заседание актива. Подготовка к юбилейному вечеру. Отв. А. Воробьева.
- Di 25** 15.00 **Klub Odessa.** Вечер посвященный 16-летию клуба одесситов. Мифгаш
- Mi 26** 15.00 **Klub Leningrad.** Вечер поэзии. Петербург Мандельштама. Вед. И. Кендель, Е. Глесс. Мифгаш
- Do 27** 17.00 **Moreshet.** Музыкальный салон. «Сестры Бери». Вед. А. Столяр. Мифгаш
- Fr 28** 12.00 **Klub Moskau.** Заседание актива клуба. Подготовка к юбилейному вечеру. Отв. Т. Снитковская.
- So 30** 16.00 **Klub Moskau.** Праздничный вечер, посвященный юбилею клуба. Вход по пригласительным билетам. Большой зал, Oranienburger Str. 29

## JUGENDZENTRUM OLAM

Joachimsthaler Str. 13 | 10719 Berlin

- So 2** 13.00 **Kwutzot für 5- bis 19-Jährige**  
jeden Sonntag ab 13 Uhr

## PROJEKT »IMPULS«

☎ 880 28-404, 0163-74 34 744, Dr. Svetlana Agronik

- So 2** 12.00 **Alte Nationalgalerie** (Museumsinsel) für Kinder 5-8 J. mit Natalia Holler. Экскурсия с Н. Холлер для детей 5-8 лет в Старую национальную галерею, с творческими заданиями (коллаж): «Великие художники. К. Д. Фридрих». Anmeldung: T. 0163 74 34 744. Treff: an der Museumskasse. 7,-
- So 2** 13.30 **Alte Nationalgalerie** (Museumsinsel) für Kinder 9-15 J. mit Natalia Holler. Экскурсия с Н. Холлер для детей 9-15 лет в Старую национальную галерею, с зарисовками: «Искусство немецкого романтизма. Назарейцы». Anmeldung: T. 0163 74 34 744. Treff: Museumseingang. 10,-
- Mo 3** 14.00 **Theaterstudio «Lori».** Regisseur: Elena Klyuchareva, 0176-56 65 45 51. Приглашаем в студию всех, кто умеет петь и танцевать. Oranienburger Str. 29 (Proben: Mo, Mi, Fr 14-17)

# APRIL 2017 · NISSAN/IJAR 5777

- Di 4** 18.00 **Konzert: Chor ALEF**, Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe. Lieder auf Jiddisch, Hebräisch, Deutsch, Italienisch, Russisch. Концерт ХОРА из Карлсруэ. Классика и фольклор. Fasanenstr. 79-80, Großer Saal. Eintritt frei. Spenden erbeten.
- Mi 5** 18.00 **Theaterstudio** für junge Erwachsene (+18). Ltg. Maria Zharkova. Anmeldung: maria\_jarkova@yahoo.de. Tel. 0152-27 39 31 27. Oranienburger Str. 29 (Proben: Mi 18-22)
- Do 6** 18.00 **Irina Winkler**, Schriftstellerin. Literaturreihe, Ltg. Alexander Laiko. Ирина Винклер, Берлин: «Вечер юмористического рассказа». Приглашаем выступить поэтов и прозаиков. Fasanenstr. 79-80, Seniorentreff
- So 9** 10.00 **Club «Tourist»**, Ltg. Wladimir Geibel. Route 12 Km: Teufelsberg - Teufelssee - Grunewaldturm - Lieper Bucht. Treff: S5 Heerstraße. T 0163-74 34 744
- So 9** 18.00 **Elena Bregman**, Klavier, & Demetrios Karamintzas, Oboe. Konzert zum Geburtstag der Pianistin. Mozart, Britten, Ben-Heim und mehr. Konzert к дню рождения пианистки. Е. БРЕГМАН, ф-но, и Д. Караминтцас, гобой. Моцарт, Бриттен, Бен-Хаим. А также сюрпризы! Oranienburger Str., Großer Saal. 8,-/5,-/3,- (Gruppe)
- Do 13** 11.00 **Stadtführung** mit L. Buditch: «Weinmeisterstraße. Jüdische Orte & mehr». Экскурсия с Л. Будич «Берлин XVIII-XIX вв. Софиенштр., Линиенштр., Коппенплатц, Гипштрассе». Т. 0163-74 34 744. Treff: U8 Weinmeisterstr., на платформе. 3,-
- So 16** 16.30 **Konzert zu Pessach**: «Zauberhafte Welt der Musik und Ballett». Prof. Natalia Guseva, Klavier. Special Guest: Irina Averina, Bayerische Staatsoper. Музыкальный салон Н. Гусевой, ф-но: «Волшебный мир музыки и балета». ГОСТЬ: И. Аверина, балерина, Уфа-Мюнхен. Выпускница Башкирского и Московского хореографического училища при Большом театре. Fasanenstr. 79-80, Großer Saal, 8,-/5,-/3,- (Gr)
- So 23** 14.00 **Stadtführung** mit Ludmila Buditch. Экскурсия с Л. Будич: «Город-сад для бедных поэтов. Еврейские писатели, драматурги и публицисты вокруг Л. Барнау-Платц». Treff: U3 Rüdersheimer Platz, на платформе. 3,-
- Mi 26** 11.00 **Stadtführung** L Buditch. Экскурсия с Л. Будич: «Незнакомый Нейкольн. Променада Ф. Шиллера и расцвет эклектики. Синагога Изарштрассе. Ф. Карстен и самая прогрессивная школа Германии. Евреи-просветители и экспериментаторы». Treff: U8 Leinenstr, на платформе. 3,-

- Mi 26** 12.15 **Museum Barberini**, Potsdam Museumsführung mit Natalia Holler «Impressionismus. Die Kunst der Landschaft Klassiker der Moderne. Liebermann, Munch, Nolde, Kandinsky». Экскурсия в новый музей-дворец Барберини на выставку «Искусство модерна». Anmeldung: T. 0163 74 34 744. Treff: S-Bhf. Potsdam. 4,-
- So 30** 16.30 **Konzert «Frühlingslaune»**. Kristina Gordadze, Sopran, und Solisten des Theaterstudios «Lori». Концерт «Весеннее настроение». Романсы и песни от любви, песни военных лет, шансон. К. Гордадзе, сопрано, Л. Мороча, Е. Вебер, Л. Дмитриева, Р. Белова, Э. Черток. Л. Яблонский, аккордеон, гитара. За роялем: Н. Куренков. Ведущий концерта: А. Вовчик. Fasanenstr.79-80, Gr. Saal. 5,- / 3,-

## TRADITIONSCLUB »MASSORET«

Fasanenstraße 79–80, ☎ 880 28-245

- So 2** 15.00 **Vortrag E. Gläß**: Stefan Zweig. Leben und Schicksal. Жизнь и судьба Ст. Цвейга
- So 9** 15.00 **Konzert** T. Mildner (Sängerin), I. Borev (F-no). Arien und Romanzen. Арии из опер и романсы
- So 16** 15.00 **Pessach**. Der Klub ist geschlossen. КЛУБ ЗАКРЫТ!
- So 23** 15.00 **Konzert Karsten Troyke**. Jüdische Lieder. Еврейские песни
- So 30** 15.00 **Vortrag G. Martjanova**: Moderne jüdische Künstler. Еврейские художники-модернисты

## WISSENSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT

Oranienburger Straße 31, Zi. 311

- Di 4** «Schwierige Fragen» der Schulchemie, auch Chemie-Konsultation für Studenten. Prof. V. Mairanowski. Anmeldung Tel. 030 465 79 72
- Do 6** 10.00 **Teilnahme am Kolloquium der Leibniz Sozietät**: Molekulare Netzwerke in Biologie und Medizin
- So 9** **Biologie, Genetik**. Individuelle Konsultation für Gymnasiasten (+ 24.4.). V. Kochergin. T 030 23627132
- Mi 26** **Sitzung** des Vorstands und der aktiven Mitglieder der WIGB

# VERANSTALTUNGEN

## KLUB DER KAUKASISCHEN JUDEN

Passauer Straße 4 | ☎ 236 26 382

- So 2** **Iwrit für Anfänger**  
12.00
- So 9** **Krankenbesuch**  
12.00
- Do 13** **3. Tag Pessach – Chol Hamoed**  
12.00
- So 16** **6. Tag Pessach. Feier**  
12.00
- So 23** **Deutsch für Anfänger**  
12.00
- Do 27** **Rosch Chodesch Ijar**  
12.00
- So 30** **Gemeinsame Spiele**  
12.00

## SENIORENTREFF »ACHVA«

Gemeindehaus, Fasanenstr. 79–80, ☎ 880 28-245

- Mi 5** **Musikalischer Nachmittag** mit dem Tenor Alexander Simoes aus Venezuela  
15.00
- Mi 19** **Vortrag Ludmila Budich:** »Jüdische Vergangenheit und Gegenwart in Charlottenburg«  
15.00
- Mi 26** **Stella Perewalowa** spielt und singt Schlager der »Dreißiger Jahre«  
15.00

## IKC »BNEJ OR«

Passauer Straße 4, 10789 Berlin

- Mi 5** **Singletreff**  
18.00 Leitung L. Landsmann (jeden 1. +2. Mittwoch)
- Mo 4** **Lesetheater »Mendel & Söhne«.**  
17.00 Proben Mo, Di, Fr | Di 17.00 Literatur-Meisterklasse
- Mi 19** **Dom Deribas**  
17.00 (jeden 3. + 4. Mittwoch)

## KLUB DER KRIEGSVETERANEN

Gemeindehaus, Fasanenstraße 79-80

- Di 4** **Konzertprogramm,** Gesang: N. Osterkorn.  
15.00 Концертная программа, поет Н. Остеркорн
- Di 25** **Sitzung** des Klubvorstandes. заседание  
15.00 правления клуба

## TALMUD TORA SCHULE

Joachimsthaler Straße 13, VH, 1. Stock. ☎ 88 625 400, 448 21 53, 0170 94 79 718, Izabella Bairamov

- So 2** **Judentum,** Fremdsprachen, jüdische Lieder und Bildende Kunst  
11.00
- So 2** **Kindersportgruppe**  
13.00 (Oranienburger Str. 29, Turnhalle)
- So 2** **Elternklub:** Vorbereitungen für die Chamez-Suche  
14.00
- Mo 3** **Lev Leachim:**  
17.00 »Kurz vor dem Pessach-Fest«
- Di 4** **Deutsch und Schulvorbereitung.**  
16.00 Einzel- und Gruppenbetreuung (Deutsch)
- Di 4** **Kinderchorgruppe**  
17.00 »Sevivonim«
- Di 4** **Kinofilm »Der Prinz aus Ägypten«**  
18.00
- Mi 5** **Illustrierte Passachhaggada** von Adik Oscheroov und Lyrik von Dina Yezril. Пасхальная Агада в иллюстрациях члена союза художников СССР Адика Ошерова и лирика поэтессы Дины Езриль. Herbartstr. 26  
16.00
- Mi 5** **Filmvorführung: »Mosche«**  
17.00 Herbartstraße 26
- Do 6** **Englisch-Kurs**  
16.00 in drei Altersgruppen
- Do 6** **Mathematik und logisches Denken**  
17.00
- Do 6** **Elternklub:** »Der wichtigste Zeremonie im jüdischen Familienleben. Der Ablauf des Pessachseders  
18.00
- Do 20** **Wir lernen** Schreiben, Lesen und Rechnen (Deutsch)  
16.00
- Do 20** **Modellieren, Origami, Handarbeit**  
17.00
- Do 20** **Nachhilfe** bei Hausaufgaben (Deutsch)  
18.00
- So 23** **Musik, Rythmik und Daktyltraining**  
11.00
- So 23** **Tanzunterricht und Schauspielkurs**  
13.30
- So 23** **ART CLUB** Filmvorführung »Inside the studio – Cristina Troufa«. Mod. K. Obretenov  
15.00
- Mo 24** **Jazz Club:** Jazz Standards. Z. Sims, B. Carter, J. Henderson. Mod. J. Wertkin  
17.00
- Do 26** **Ausstellungsbesuch:** Kulturforum Berlin »Alchemie. Die Große Kunst «; mit Anmeldung. Treff in TTS  
15.00

**So 30** 15.00 **Kino-Klub:** »Getto« v. R. Audrius Juzenas (D, Litauen). Фильм «Гетто» рассказывает о театре, созданном еврейскими художниками, музыкантами и актерами в Вильнюсе во время нацистской оккупации. В центре сюжета – история непростых отношений между немецким офицером Киттелем и актрисой.

**SONSTIGES**

- Di 4** 19.00 **Vortrag: Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Wehrmachtjustiz.** Planungen einer Wehrstrafgerichtsbarkeit in der BRD. Albrecht Kirschner, Mod.: Magnus Koch. Eintritt frei. Topographie des Terrors. Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin
- Do 6** 19.00 **Film: »Wir, Geiseln der SS«,** und Podiumsgespräch mit Reinhardt Beetz und Onno Ehlers, Mod.: Claudia Steur. Eintritt frei. Topographie des Terrors. Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin
- So 23** 11.00 **intonations** – Jerusalem International Chamber Music Festival im Jüdischen Museum Berlin: Paul Dukas, Claude Debussy, Gabriel Fauré, Francis Poulenc und César Franck. Karten: Tel: 25 993 488, reservierung@jmberlin.de
- Mo 24** 19.30 **intonations** – Jerusalem International Chamber Music Festival im Jüdischen Museum Berlin: Robert Schumann, György Kurtág, Max Bruch und Johannes Brahms. Karten: Tel: 25 993 488, reservierung@jmberlin.de
- Di 25** 19.00 **Vorträge:** NS-Terror gegen Homosexuelle. Michael Schwartz und Lutz van Dijk, Mod: Ulrich Baumann. Eintritt frei. Topographie des Terrors. Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin
- Di 25** 19.30 **intonations** – Jerusalem International Chamber Music Festival im Jüdischen Museum Berlin: Sven-Ingo Koch, Gioachino Rossini, Arnold Schönberg, Franz Schubert, Zoltán Kodály und Béla Bartók. Karten: Tel: 25 993 488, reservierung@jmberlin.de
- Mi 26** 19.30 **intonations** – Jerusalem International Chamber Music Festival im Jüdischen Museum Berlin: Sergej Prokofjew, Sergej Rachmaninow und Dmitri Schostakowitsch. Karten: Tel: 25 993 488, reservierung@jmberlin.de
- Do 27** 19.30 **intonations** – Jerusalem International Chamber Music Festival im Jüdischen Museum: Frédéric Chopin, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Liszt. Karten: Tel: 25 993 488, reservierung@jmberlin.de

**Wir laden Sie ein, mit uns den PESSACH-SEDER 5777 zu feiern**

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin organisiert mit der Unterstützung der Claims Conference den Pessach-Seder.

Wir laden Sie herzlich dazu ein. Genießen Sie diesen feierlichen Abend im Großen Saal des Gemeindehauses, Fasanenstraße 79–80.

**Dienstag, 11. April 2017, 13 Uhr**

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Chag Pessach Kascher we-Sameach!

\*\*\*

**Приглашаем Вас провести вместе с нами »ПАСХАЛЬНЫЙ СЕЙДЕР 5777«**

Еврейская Община Берлина при поддержке »Claims Conference« организует Седер на Песах. Мы рады пригласить Вас разделить с нами этот праздничный вечер в Большом зале здания общины на Fasanenstraße 79-80

**во вторник, 11 апреля 2017, в 13.00**

Будем рады Вас видеть!  
Chag Pessach Kascher we-Sameach!

# MediaInformation

Anzeigenpreise und -formate · jüdisches berlin · ISSN 2192-6298

## Herausgeber/Verlag

Präsidium der Repräsentantenversammlung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Oranienburger Straße 29, 10117 Berlin

## Kontakt

presse@jg-berlin.org · jb@jg-berlin.org

## Auflage

7.500 Exemplare/ 75.000 p.a.

## Umfang

32–40 Seiten

## Distribution

Postvertrieb an alle Mitgliederhaushalte, Abonnement, Buchhandel

## Erscheinungstermin

1. des Monats, außer Juli und August

## Anzeigenschluss

10. des Vormonats

## Druckunterlagenschluss

15. des Vormonats

## Heftformat

210 mm breit x 297 mm hoch

## Satzspiegel

180 mm breit x 250 mm hoch

## Druckunterlagen

PDF-Dateien oder EPS, 4-c oder s/w. Farbanzeige auf der U4 nach Euro-Skala mit farb- und größenverbindlichem Proof. Für die rechtzeitige Anlieferung und Richtigkeit des Inhalts digitaler Druckunterlagen haftet der Auftraggeber. Die Herstellung von Druckunterlagen bzw. Gestaltung wird gesondert in Rechnung gestellt, außer bei Familienanzeigen.

## \*Sonderplatzierungen

2. Umschlagseite 4c: 1.100,-

3. Umschlagseite 4c: 990,-

4. Umschlagseite 4c: 1.600,-

## Rabatte

ab 3 Anzeigen 5 %, ab 6 Anzeigen 10 %, ab 9 Anzeigen 15 %

## Familienanzeigen

1/2 Seite hoch/quer: 310,-

1/4 Seite hoch/quer: 160,-

1/8 Seite hoch/quer: 80,-

1/16 Seite hoch/quer: 50,-

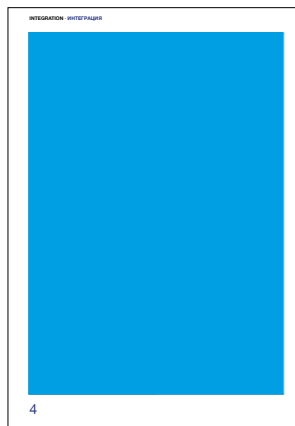
Alle Preise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## Rücktrittsrecht

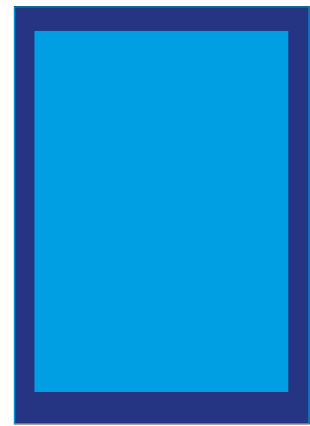
nur schriftlich, 2 Wochen vor Anzeigenschluss

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften vom 1. April 1977 in der aktuellen Fassung sowie die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages (bitte anfordern).

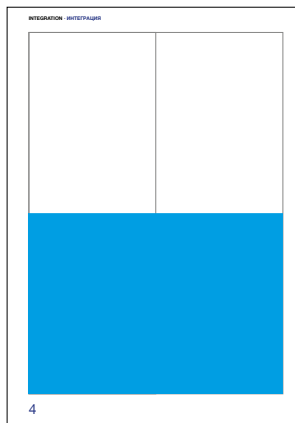
01.2014 | Änderungen vorbehalten



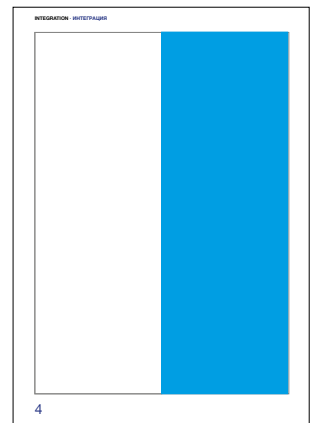
1/1 S. · S: 180 x 255 mm · 950,-\*



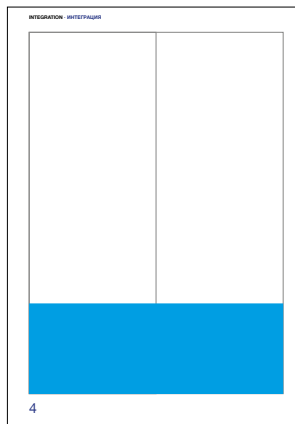
1/1 S. · A: 210 x 297 mm · 950,-\*



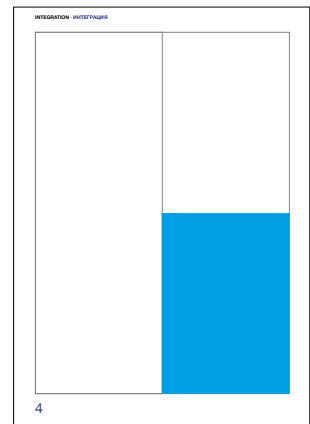
1/2 quer · 180 x 123 mm · 540,-



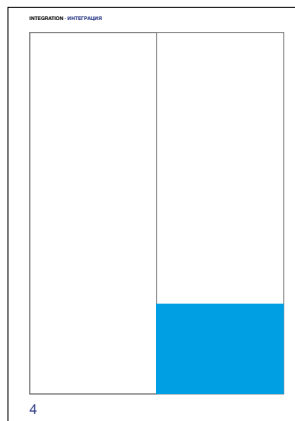
1/2 hoch · 86 x 255 mm · 540,-



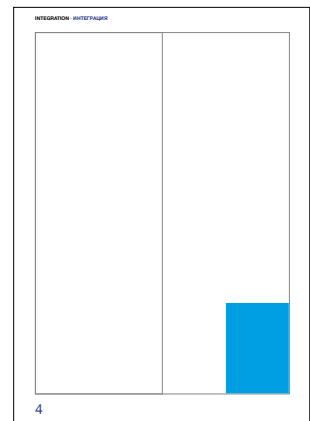
1/4 quer · 180 x 60 mm · 320,-



1/4 hoch · 86 x 123 mm · 320,-



1/8 quer · 86 x 60 mm · 170,-



1/16 Seite · 40 x 60 mm · 80,-



Die Jüdische Volkshochschule eröffnete am 23. März die Ausstellung »Bestehen und Vergehen – Auf jüdischen Spuren in der Bukowina« des Fotografen Michael Jänecke. Bis zum 30. Juni werden im Foyer des Jüdischen Gemeindehauses diese Bilder von Synagogen und Friedhöfen in der Bukowina gezeigt (oder was von ihnen übrig blieb) und wie sie heute genutzt werden.

© Margrit Schmidt



JÜDISCHE  
VOLKSHOCHSCHULE  
BERLIN

#### Интенсивные, многоуровневые курсы немецкого языка

Еврейский народный университет (Jüdische Volkshochschule) приглашает всех желающих на интенсивные, многоуровневые курсы немецкого языка, которые будут проводиться с **2.5. по 13.7.2017** (10 недель) в здании дома Еврейской общины на Фазаненштрассе 4 раза в неделю, с понедельника по четверг, опытными преподавателями по расписанию:

**A1: 9–11.30, A2: 11.30–14** – Преподаватель: Галина Гродинская

**B1: 9–11.30, B2: 11.30–14** – Преподаватель: Мона Крафт

**C1: 14.00–16.30** – Преподаватель: Ральф Бартель

Стоимость одного полного курса: 120,-

#### Немецкий для людей пожилого возраста

Еврейский народный университет приглашает на многоуровневые курсы немецкого языка, которые будут проводиться с **2.5. – 13.7.2017** (10 недель) на Фазаненштрассе в комфортном режиме по 1,5 часа 2 раза в неделю, опытными русскоязычными преподавателями, согласно следующему расписанию:

**Базовый курс - среда и пятница 10.30–12.** На данном этапе учащийся получает основательные базовые знания, необходимые для общения в повседневных ситуациях, Данный этап направлен на расширение словарного запаса и знаний грамматики, на приобретение первичных навыков беглой речи.

**Средний курс - вторник и четверг 12.15–13.45.** Если вы успешно закончите этот уровень, то вы будете в состоянии понимать и употреблять предложения и выражения, которые связаны со всеми сферами повседневной жизни.

**Средний продвинутый курс - вторник и четверг 14.15–15.45.** По окончании этого уровня у вас больше не будет трудностей высказываться на простом и связном языке на хорошо знакомые темы и рассказывать о личных интересах. Преподаватель: Ольга Нильбок

\*

#### Базовый курс с нуля - понедельник и среда 12.30–14.

Курс предназначен для учащихся, не владеющих немецким языком. На данном этапе приобретаются элементарные навыки разговорной речи, необходимые для того, чтобы изъясняться на немецком языке в повседневных ситуациях

#### Средний курс - понедельник 14.–15.30, среда 15.30–17.

Если вы успешно закончите этот уровень, то вы будете в состоянии понимать и употреблять предложения и выражения, которые связаны со всеми сферами повседневной жизни.

#### Продвинутый курс - понедельник 15.30–17, среда 14–15.30.

По завершению этого уровня вы сможете понимать основное содержание сложных и абстрактных текстов, а также дискуссии на специальные темы из вашей области знаний.

Преподаватель: Марина Маркарянц

Занятия проводятся по коммуникативной методике, основным принципом которой является использование языковых навыков в общении. Основная задача - преодоление «языкового барьера». На каждом занятии главная роль отводится темам интеграции и повседневной жизни в Германии.

\*

#### Записаться на курсы и получить дополнительную информацию

Вы можете по телефону: 030 88028265 или лично в нашем офисе в здании дома Еврейской общины на Фазаненштрассе, ком. 11 (Frau Erehman) по-чт с 10 до 17, в пятницу до 15.

האוניברסיטה העממית של קהילת ברלין  
מזמינה את כל המעוניינים  
לקורס גרמנית אינטנסיבי בכל הרמות (A1 – C1)  
הסמסטר הקרוב (10 שבועות) 2.5-13.7.17  
העלות לקורס מלא (רמה אחת) 120,00 יורו  
הקורסים יתקיימו לפי לוח הזמנים:

המרצה גב' גורודינסקאיה:

9:00-11:30 A1

11:30-14:00 A2

המרצה גב' קראפט:

09:00-11:30 B1

11:30-14:00 B2

המרצה: מר בארטל:

14:00-16:30 C1

למידע והרשמה לפנות בטלפון 030-88028265

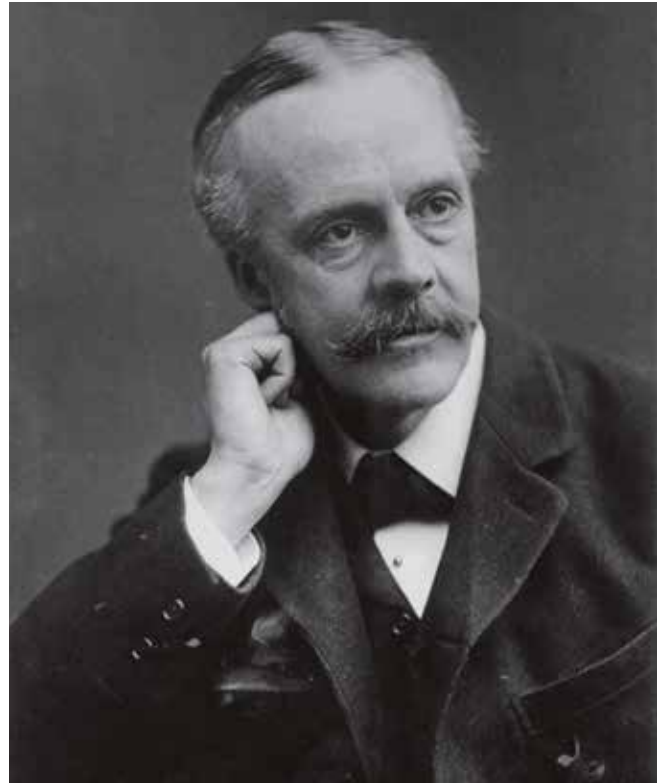
או אישית בבית הקהילה, Fasanenstrasse 79-80, 10623 Berlin  
חדר 11, גב' ארמן

## ISRAEL IST NICHT SCHULD AM ANTISEMITISMUS

Von Allan Dershowitz

In einem jüngsten Brief an die New York Times argumentiert Roderick Balfour, der aktuelle Earl of Balfour, dass es Israels Schuld sei, dass es einen »wachsenden Antisemitismus auf der Welt« gibt. Balfour, ein Nachkomme von Arthur Balfour, dem britischen Außenminister, der die Balfour-Erklärung vor hundert Jahren verfasste, schrieb folgendes: »Die zunehmende Unfähigkeit Israels, sich mit der Verfassung der Palästinenser zu befassen, zudem die Ausdehnung der jüdischen Siedlungen in arabisches Territorium, sind wichtige Faktoren für den wachsenden Antisemitismus auf der ganzen Welt.« Er argumentierte weiter, dass Ministerpräsident Benjamin Netanyahu »es den Millionen von Juden in der Welt schuldet«, die unter dem Antisemitismus leiden, den israelisch-palästinensischen Konflikt zu lösen.

Diese gut gemeinte, aber hirnrissige Ansicht ist besonders ironisch angesichts der Tatsache, dass einer der Zwecke der Balfour-Erklärung war, den Antisemitismus auf der ganzen Welt durch die Schaffung einer Heimat für das jüdische Volk zu beenden. Aber jetzt behauptet der Spross von Lord Balfour, dass Israel Antisemitismus verursacht. Die Ansichten von Roderick Balfour sind sowohl in der Tatsache als auch in Sachen Moral einfach falsch. Jeder »überall auf der Welt«, der Juden hasst, weil er mit der Politik Israels nicht einverstanden ist, wäre bereit, Juden



Foreign Office,  
November 2nd, 1917.

Dear Lord Rothschild,

I have much pleasure in conveying to you, on behalf of His Majesty's Government, the following declaration of sympathy with Jewish Zionist aspirations which has been submitted to, and approved by, the Cabinet

"His Majesty's Government view with favour the establishment in Palestine of a national home for the Jewish people, and will use their best endeavours to facilitate the achievement of this object, it being clearly understood that nothing shall be done which may prejudice the civil and religious rights of existing non-Jewish communities in Palestine, or the rights and political status enjoyed by Jews in any other country"

I should be grateful if you would bring this declaration to the knowledge of the Zionist Federation.

*Y. W.*  
Arthur Balfour

auch auf der Grundlage irgendeines anderen Vorwandes zu hassen. Moderne Antisemiten müssen, im Gegensatz zu ihren Vorfahren, Entschuldigungen für ihren Hass finden, und der Anti-Zionismus ist zur Entschuldigung geworden.

Betrachten wir, um diese Aussage zu belegen, andere Länder: Gibt es wachsende anti-chinesische Gefühle auf der ganzen Welt als Ergebnis der chinesischen Besetzung von Tibet? Gibt es wachsenden Haß gegen die Amerikaner türkischen Hintergrunds wegen der Unwilligkeit der Türkei, den Konflikt in Zypern zu beenden? Haben die Europäer russischen Hintergrunds wegen der russischen Invasion der Krim unter Fanatismus zu leiden? Die Antwort auf all diese Fragen ist ein klares Nein. Wenn Juden die einzige Gruppe sind, die wegen der umstrittenen Politik Israels leidet, dann liegt die Verantwortung dafür bei den Antisemiten und nicht beim Nationalstaat des jüdischen Volkes.

Darüber hinaus ist es in Benjamin Netanyahus Verantwortung, für die Sicherheit der Israelis zu sorgen. Auch wenn es wahr wäre, dass der Antisemitismus als Ergebnis der israelischen Politik zunimmt, sollte die israelische Politik nicht auf der Grundlage der Reaktion der Eiferer dieser Welt geführt werden. (...)

Balfour sagt kein Wort über die Unwilligkeit der palästinensischen Führung, Israels wiederholte Angebote für ei-



nen eigenen Staat der Palästinenser zu akzeptieren. Von 1938 bis 2008 wurden den Palästinenser wiederholt Angebote unterbreitet, die ihnen Eigenstaatlichkeit gegeben hätten, die sie wiederholt abgelehnt haben. Auch heute noch weigert sich die palästinensische Führung, Netanjahus Angebot zu akzeptieren, sich zusammenzusetzen und eine endgültige Statusvereinbarung ohne Vorbedingungen zu verhandeln.

Auch erwähnt Balfour nicht die Hamas, die Hisbollah und andere Terrororganisationen, die Israel immer wieder bedrohen, zusammen mit der öffentlich erklärten Entschlossenheit des Iran, den Staat zu zerstören, den Lord Balfour zu schaffen beigetragen hat. (...)

Roderick Balfour beendet seinen Brief, indem er sich wesentlich der Boykottbewegung gegen Israel anschließt. Er hat seinen Unwillen erklärt, an der Hundertjahrfeier der Balfour-Erklärung teilzunehmen, bis Israel nicht einseitige Maßnahmen ergreift, um den Konflikt zu beenden. So sei es. Ich bin sicher, dass der Autor der Balfour-Deklaration an dieser Feier teilgenommen hätte, anerkennend, dass kein anderes Land als Israel in der Geschichte in so kurzer Zeit (69 Jahre) jemals mehr in der Welt in Bezug auf medizinische, technologische, ökologische und andere Innovationen beigetragen hat.

Noch war kein Land, das mit vergleichbaren Drohungen konfrontiert ist, großzügiger in seinen Friedensangeboten, mehr der Rechtsstaatlichkeit oder mehr dem Schutz von Zivilpersonen verpflichtet, die von denjenigen, die ihre Zivilbevölkerung angreifen, als menschliche Schilde benutzt werden.

So lassen Sie die Feier der Balfour-Deklaration ohne die Teilnahme von Roderick Balfour geschehen. Lassen Sie Israel weiterhin eine friedliche Lösung für seinen Konflikt mit den Palästinensern anbieten. Und lassen Sie die Palästinenser endlich zum Verhandlungstisch kommen und Israel als den Nationsstaat des jüdischen Volkes in der Weise anerkennen, wie es die Balfour-Erklärung beabsichtigte.

*Newsletter der Botschaft Israels  
via Gatestone Institute, 2017*

## NEUES AUS ISRAEL

- Respekt vor dem Alter. In Israel nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern inzwischen auch in Rechtsanspruch: Über 80jährige sowie Menschen mit Behinderungen müssen nicht in der Schlange warten, bis sie drankommen, sondern werden bevorzugt bedient.

- Hunderte Unternehmer und Forscher haben sich auf einer Konferenz in Tel Aviv über die medizinische Nutzung von Cannabis informiert. In Israel ist die medizini-

sche Nutzung von Cannabis schon etabliert. Wirkstoffe aus der Hanfplanze können bei Multipler Sklerose und gegen chronische Schmerzen bei Rheuma helfen sowie die Nebenwirkungen einer Chemotherapie lindern.

- Im aktuellen Weltglücksreport liegt Israel auf Platz 11 von 155 Staaten, vor Österreich (13) den USA (14), Deutschland (16). Platz 1 belegt Norwegen. Die unmittelbaren Nachbarn Israels landen auf Platz 74 (Jordanien), 103 (Palästinensische Autonomiegebiete), 104 (Ägypten), 152 (Syrien).

- Rekordgeschäft im israelischen High-Tech-Bereich: Der amerikanische Computerchip-Gigant Intel kauft die in Jerusalem ansässige Gesellschaft Mobileye für einen Betrag zwischen 14 und 15,3 Milliarden Dollar. Das ist der höchste, im High-Tech-Bereich des Landes je getätigte Deal. Der an der New Yorker Börse notierte Konzern Mobileye hat einen Marktwert von 10,5 Milliarden Dollar. Die Gesellschaft produziert moderne Sicht- und Hilfssysteme für Autofahrer und fördert die Technologie für selbstfahrende Wagen. Kommentar von Ofir Akunis, dem israelischen Minister für Wissenschaft und Technologie: »Israel ist eine Supermacht in Wissen, Technologie und Innovation.« Die Technologie von Mobileye wird von traditionellen Autoproduzenten benutzt, die in Konkurrenz stehen zu Technologie-Giganten wie Google, Apple und Tesla.



**Лицей для малышей.**  
 Развитие речи и логического мышления, начальная математика, библейские легенды, рисование и музыка для детей от 3-х лет.  
 К. 214-217

**Das Bildungszentrum** fördert die Lernbedürfnisse der Schüler und Schülerinnen durch individuelle Nachhilfe erfahrener Pädagogen. Zi 207  
*Образовательный центр оказывает помощь учащимся по всем школьным предметам. Занятия индивидуальные. К. 207 Т. 97005851*



**Bildende Kunst für Erwachsene**  
 Kunstgeschichte • Maltechnik • Komposition und Grafik. Do, Zi 217  
*На занятиях Вы сможете: приобрести навыки живописи, изучить особенности работы с различными графическими материалами. Занятия проводятся каждый четверг, К. 217*

**Библиотека**  
 К. 313, Oranienburger Str. 31  
 пн.–чт. 10.00–17.00



**»Aviv«** – Rhythmisches Tanzen und Ballett für Kinder ab 3 Jahre.

*Семейный центр »Zion« приглашает детей в возрасте от 3-х лет в студию ритмического танца »Aviv«.*



**Keramikstudio für Erwachsene & Kinder**

In unseren Kursen lernen Sie Keramik-, Glasur- und Brenntechniken sowie Dekorationsarten. Zi 413  
*Студия керамики приглашает детей и взрослых овладеть искусством изготовления керамических изделий. К. 413*

**Театральная студия приглашает детей, желающих стать уверенными в себе, развить творческий потенциал, воображение и пластику через сценическое искусство.**

Занятия проводятся по возрастным группам.  
**Каждые вторник (от 9 до 12 лет) и среду (от 5 до 8 лет) в 17:00.**  
 Художественный руководитель - режиссёр театра и кино **Вадим Граковский**

## Dringend gesucht!

**Ihre Enkel und Kinder brauchen (Nach)hilfe. Und wir brauchen die Lehrer dazu. Kommen Sie und helfen Sie uns mit einem Ehrenamt (mit Aufwandsentschädigung). Alle Fächer – Klassen 5 bis 12**

☎ **880 28 121 • 97 00 58 51**

**Образовательный центр приглашает преподавателей-волонтеров для индивидуальных занятий со школьниками.**

### Курс игры на фортепиано

по методике преподавания и учебникам немецких музыкальных школ.  
**Klavierunterricht.** Unterrichtssprache Russisch o. Deutsch.  
 ☎ 74738985, 01798180222, E. Aschrafov, Zi. 213

### Вокально-хоровая студия «Сонет»

Индивидуальное и хоровое пение для детей и взрослых | Постановка голоса | Музыкальная теория | Хор для взрослых приглашает всех любителей хорового пения!

**Chor und Gesangsstudio «Sonett»** Solo + Chorgesang für Kinder + Erwachsene Stimmbildung | Musiktheorie. Der Chor für Erwachsene lädt alle Liebhaber des Chorgesangs ein.

☎ 0173 20 88 966

Еврейская Община гор. Берлин  
Семейный центр Сион



Oranienburger Straße 31 · 10117 Berlin  
☎ 880 28 121 · 9700 58 51



### Deutschkurse für Senioren

Курсы немецкого языка для взрослых в группах

I группа – пн.– чт. 10.00–12.00

II группа – ср., пт. 10.00–12.00

или индивидуально.



### PC- & Tablet-Kurse für Senioren



**КОМПЬЮТЕРНЫЕ КУРСЫ ДЛЯ ПЕНСИОНЕРОВ**  
**Набираются новые группы для начинающих.**  
Персональные и групповые курсы. Запись по тел.: 880 28 121

Israelischer Kampfsport  
**Krav Maga**

Di. 17.00-17.45 (6-9 Jahre)  
18.00-20.00 (Erwachsene)  
Mi. 17.00-18.00 (10-13 Jahre)  
18.00-19.00 (14-17 Jahre)

Крав-мага для детей и взрослых  
Für Erwachsene und Kinder

Melden Sie sich gleich an.

Zion 030/880 28 121

**НАСТОЛЬНЫЙ ТЕННИС ДЛЯ ВЗРОСЛЫХ**  
В спортивном зале по пятницам с 12 до 14  
Запись по тел.: 880 28 121



**TISCHTENNIS FÜR ERWACHSENE**  
Jeden Freitag in der Turnhalle von 12 bis 14 Uhr  
Anmeldung: 880 28 121

**ПРИГЛАШАЕМ ВАС**  
**на ПРАЗДНОВАНИЕ ЮБИЛЕЯ КЛУБА "МОСКВА"**

в 16 часов 30 апреля 2017 года в Большом зале по адресу:  
**ORANIENBURGER Straße 28-31, 10117 BERLIN**

**שְׁלוֹם**

5 Stunden  
25 €

### Иврит для всех · Iwrit für alle

Для тех, кто хочет говорить на языке своих предков – языке Торы, организуются индивидуальные занятия по изучению иврита. Запись по телефону 880 28 121, с 9 до 13

Für diejenigen, die Hebräisch lernen möchten, die Sprache unserer Vorfahren, bieten wir Individualunterricht an.  
Anmeldung unter 880 28 121, 9-13 Uhr



**Projekt Impuls / Integrationsdezernat**

T 880 28-404, 0163-74 34 744, Dr. Svetlana Agronik



**\_Di 4.4. | 18 Uhr** | Fasanenstraße 79-80, Großer Saal | Eintritt frei  
Бесплатно. Заранее благодарим за пожертвования

**Chor ALEF**

Jüdische Kulturgemeinde Karlsruhe | Leitung: Leonid Alpert  
Klassik & Folklore auf Jiddisch, Hebräisch, Deutsch und Italienisch

**Хор АЛЕФ**

Еврейская община Карлсруэ | Руководитель: Леонид Альперт  
Песни и песнопения на идиш, иврите, русском, немецком и итальянском языках.



**\_So 9. 4. | 18 Uhr** | Oranienburger Str., Gr. Saal | 8,-/5,-/3,- (Gruppe)

**Konzert «Metamorphosen»**

zum Geburtstag der Pianistin  
**Elena BREGMAN**, Klavier  
**Demetrios KARAMINTZAS**, Oboe

Werke von Mozart, Britten und Ben-Heim und mehr

**Концерт «Метаморфозы»**

к дню рождению замечательной пианистки **Елены БРЕГМАН**

В программе также участвует  
**Деметриус КАРАМИНТАС, гобой, США**

Произведения Моцарта, Бриттена, Бен-Хаима.  
А также сюрпризы!



**\_So 16.4. | 16.30** | Fasanenstr. 79-80, Gr. Saal | 8,-/5,-/3,- (Gruppe)

**Musik- und Ballettabend zu Pessach**  
**«Zauberhafte Welt der Musik und des Ballett»**

Prof. **Natalia Guseva**, Klavier  
Special Guest: **Irina Averina**, Bayerische Staatsoper

**Музыкальный Салон на Песах:**  
**«Волшебный мир музыки и балета»**

Играет проф. **Наталья Гусева**.  
Гость: **Ирина Аверина**, солистка Bayerische Staatsoper



**\_30. 4. | 16.30 Uhr** | Fasanenstraße 79-80, Großer Saal | 5,-/3,-

**Konzert »Frühlingslaune«**

Es singen Raisa Belova, Larissa Dmitrieva, Larissa Morocha,  
Eduard Tschertok, Alexander Vovchik, Elena Weber und  
andere Solisten des Theaterstudio »Lori«

**Special Guest: Kristina Gordadze, Sopran**

Leonid Jablonski, Akkordeon, Gitarre  
Nikolai Kurenkov, Klavier  
Moderator: Alexander Vovchik

**Концерт «Весеннее настроение»**

Романсы о любви, песни военных лет, шансон.

Поют Р. Белова, А. Вовчик, Е. Вебер, Л. Дмитриева, Л. Мороча,  
Э. Черток и другие солисты театральной студии «Лори».

**Специальный гость: Кристина Гордадзе, сопрано**

Леонид Яблонский, аккордеон, гитара  
За роялем: Николай Куренков  
Ведущий: Александр Вовчик  
А также совместные песни и танцы!

## К ЮБИЛЕЮ МУЗЫКАНТА



28 февраля в большом зале Общины семейный центр «Сион» собрал друзей и поклонников замечательного пианиста и композитора Леонида Немировского. В программе, как всегда, – популярная классическая музыка, знакомые мелодии из оперетт, джазовые и песенные импровизации.

Вечер был юбилейным, незадолго до этого Леонид Михайлович отпраздновал свое 80-летие. Глядя на этого энергичного, полного идей и творческих планов человека, понимаешь, что он, кроме блистательного музыкального таланта, обладает ценным и редким даром молодости души. В литературном клубе он не раз поражал всех присутствовавших тонким знанием поэзии и прекрасной памятью, цитируя наизусть стихи любимых поэтов, и неизменно наполнял наши встречи прекрасной музыкой.

Немировский – выпускник Московской консерватории имени П. И. Чайковского по классу фортепиано и музыковедения. В его жизни были гастрольные туры по Америке, Бельгии, Италии и Германии. 20 лет Леонид Михайлович отработал музыкальным оформителем в Государственном центральном музее кино в Москве, с успехом участвовал в мировом форуме немого кино в Италии. Он автор музыки к кинофильмам и известным театральным постановкам во МХАТе. На фестивале русского кино во Франции был удостоен особого приза жюри за музыкальное оформление фильма. Леонид Михайлович работал концертмейстером и дирижером в Московском Театре-студии киноактера. И этот славный послужной список можно продолжить.

Здесь, в Берлине, он не раз давал чудесные, запомнившиеся многим концерты, например, Немировский – автор оригинальной литературно-музыкальной композиции по роману М. Булгакова «Мастер и Маргарита». И, конечно же, – бесчисленные выступления в общинных кружках и клубах, где он всегда любимый и долгожданный гость.

Дорогой Леонид Михайлович, желаем тебе еще долго-долго покорять нас своим волшебным мастерством музыканта, приносить радость и восторг в наши сердца – до 120!

*А. Сохрина*

## PURIM FÜR SCHOA-ÜBERLEBENDE



*Purim-Feier der Sozialabteilung für unsere Schoa-Überlebenden am 10. März im Großen Saal des Gemeindehauses*

*© Margrit Schmidt*



## BETREUTES WOHNEN

### IM HAUS »JEANETTE WOLFF«

Das Haus »Jeanette Wolff« der Jüdischen Gemeinde zu Berlin ist eine zentral – in der Nähe des Lietzensees – gelegene Einrichtung mit seniorengerechten Wohnungen. Verteilt auf fünf Etagen haben bis zu 81 Bewohner in eigenen Ein-Zimmer-Appartements mit Balkon die Möglichkeit, in der jüdischen Tradition zu leben. Unter Berücksichtigung der Individualität des Einzelnen werden die Bewohner unterstützt durch lebenserleichternde Service-Leistungen und Unterhaltungsangebote:

- Koschere Verpflegung und eigene Betstube
- Wäscheversorgung, Zimmerreinigung
- Gemeinsame Feiertagsgestaltung
- Freizeitangebote wie Tanzcafé, Gedächtnistraining, Gymnastik, Vorträge, Bibliothek
- 24-stündige Erreichbarkeit des gemeindeeigenen Pflegedienstes in Kooperation
- Rund-um-die-Uhr-Bewachung des Hauses
- Großzügige Gartenanlage
- Lebensmittelgeschäft, Restaurants, Apotheke, Friseur, Bus und S-Bahn fußläufig erreichbar. Wir freuen uns auf Sie!

**Rufen Sie uns an: Telefon (030) 326 95 95 015**, deutsch + russisch. Haus »Jeanette Wolff«, Dernburgstraße 36, 14057 Berlin

## ПРОЖИВАНИЕ С ОБСЛУЖИВАНИЕМ

### В ДОМЕ ИМ. ЖАНЕТТЫ ВОЛЬФ

Дом им. Жанетты Вольф при Еврейской общине Берлина расположен в центре города на озере Лицензее. Идеально оборудованные для пожилых людей однокомнатные квартиры с балконом, расположенные на пяти этажах, предоставляют 81 жителю этого заведения возможность провести вечер жизни в еврейском окружении. Мы предлагаем комплексное обслуживание, которое облегчает жизнь и учитывает индивидуальные потребности и желания каждого из жителей, а также разнообразные развлечения:

- кошерное питание и собственная синагога
- услуги по стирке белья и уборке комнат
- совместное проведение праздников
- развлекательные мероприятия, такие как чаепитие с танцами, тренировка памяти, гимнастика, лекции, библиотека
- круглосуточная помощь сотрудников службы по уходу при Общине
- круглосуточная охрана здания
- обширный сад во дворе дома
- продуктовый магазин, рестораны, аптека, парикмахерская, автобусная остановка и станция метро рядом.

Мы рады приветствовать Вас!

**Звоните нам по телефону (030) 326 95 95 015.** Мы говорим по-русски и по-немецки. Дом им. Жанетты Вольф, улица Dernburgstraße 36, 14057 Берлин.



## PESSACH-PAKETE 2017 ПАСХАЛЬНЫЕ ПАКЕТЫ 2017

Verteilung der Pessach-Pakete für Gemeindemitglieder mit geringem Einkommen im Gemeindehaus Fasanenstraße 79–80:

Распределение пакетов к празднику Песах для нуждающихся будет производиться по адресу Fasanenstraße 79-80:

Nachname beginnt mit: Фамилия начинается с:	Paketausgabe am: Дата и часы выдачи:
<u>P, R</u>	<b>03.04.2017, 9–16 Uhr</b>
<u>S</u>	<b>04.04.2017, 9–16 Uhr</b>
<u>T, U, V</u>	<b>05.04.2017, 9–16 Uhr</b>
<u>W, Z</u>	<b>06.04.2017, 9–16 Uhr</b>



**Landesverband  
Jüdischer Ärzte & Psychologen in Berlin**  
Kontakt & Beratung: Sahawa Yarom,  
☎ 821 66 18, 0172-306 18 89, F 822 0500

## ZIONISTISCHE ORGANISATION DEUTSCHLAND / SNIF BERLIN

Kontakt & Beratung: Sahawa Yarom,  
☎ 821 66 18, 0172-306 18 89, F 822 0500

## »jüdisches berlin«

Wenn Sie nicht Mitglied der Jüdischen Gemeinde sind, aber über jüdisches Leben in Berlin informiert sein wollen, können Sie unser Magazin »jüdisches berlin« für 25,- Euro im Jahr abonnieren. Es erscheint monatlich (keine Ausgabe im Juli und August).

Senden Sie eine Anfrage mit Namen und Adresse an:  
*jb@jg-berlin.org* oder an: *Redaktion »jüdisches berlin«  
Oranienburger Straße 29-31, 10117 Berlin*



## BIBLIOTHEK

der Jüdischen Gemeinde zu Berlin  
Fasanenstr. 79-80 | 10623 Berlin | T 880 28-277  
**Mo–Do 11–19 Uhr + Fr 11–15 Uhr**



## Stellenanzeige

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin (K.d.ö.R.) sucht per sofort

### Erzieher/in

für die Kindertagesstätte.

**Ihre Aufgabe:** Betreuung der Kinder, insbesondere der Krippenkinder, in der Kindertagesstätte im Rahmen der Ganztagsbetreuung und unter Beachtung des Berliner Bildungsprogramms sowie der Vermittlung der jüdischen Erziehung.

**Ihr Profil:** Sie haben einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder alternativ als Sozialpädagogin/e. Vorhandene Berufserfahrung in einer Kindertagesstätte wäre wünschenswert. Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse, Hebräischkenntnisse sind von Vorteil

**Wir bieten:** attraktive Vergütung in einem motivierten Team  
Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Personalabteilung der Jüdischen Gemeinde zu Berlin, Oranienburger Str. 28, 10117 Berlin. Für Rückfragen steht Ihnen die Kitzleitung unter 030 891 67 48 gern zur Verfügung. Weitere Informationen unter [www.jg-berlin.org](http://www.jg-berlin.org)



## Stellenanzeige

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin (K.d.ö.R.) sucht eine/n

### Grundschullehrer/in

für die Heinz-Galinski-Grundschule  
in der Waldschulallee 73-75, 14055 Berlin.

**Ihr Profil** schließt ein 2. Staatsexamen für die Grundschule oder eine in Berlin als gleichwertig anerkannte Lehrbefähigung ein. Sie sollten Interesse an der Entwicklung und Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte, überdurchschnittliches Engagement sowie Teamgeist mitbringen

- sich für die Arbeit mit Kindern begeistern
- bereit sein, sich aktiv an der Schulentwicklung zu beteiligen
- auch fachfremden Unterricht möglichst qualitativ hochwertig zu erteilen
- sich stets fachlich und methodisch-didaktisch weiterzubilden.

#### Wir bieten

- attraktive Vergütung in Anlehnung an den T-VL
- ein didaktisches Konzept, das auf individueller Förderung basiert
- kleine Gruppen bzw. Klassen mit moderner Ausstattung
- offene und herzliche Arbeitsatmosphäre im internationalen Team.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, Oranienburger Str. 29, 10117 Berlin. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Koziner, T 030 301 19 411, gern zur Verfügung.



## Stellenanzeige

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin (K.d.ö.R.) sucht per sofort für das Hermann-Strauss-Pflegeheim

### Examierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (38,5 St./Woche)

sowie

### Examierte Altenpfleger/innen (38,5 St./Wo)

**Aufgabengebiet:** Fachgerechte Grund- und Behandlungspflege aller Pflegestufen • Professionelle und bedürfnisorientierte Betreuung und Beschäftigung • Hauswirtschaftliche Tätigkeiten • Selbstständige Durchführung und Dokumentation der Pflege

**Anforderungsprofil:** Abgeschlossene Fachausbildung als examinierte Krankenschwester/Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. als examinierte/r Altenpfleger/in • Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit • Körperliche und seelische Stabilität • Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Wochen- u. Feiertagsdienst

**Ihre Bewerbung** senden Sie bitte an die Jüdische Gemeinde zu Berlin, Personalabteilung, Oranienburger Str. 28-31, 10117 Berlin, [personal@jg-berlin.org](mailto:personal@jg-berlin.org). Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. (030) 326 9595015 gern zur Verfügung.



## Stellenanzeige

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin K.d.ö.R. sucht für September 2017

### Auszubildende (m/w) Kaufmann / Kauffrau Büromanagement

Das bringst du mit:

Du hast erfolgreich die Mittlere Reife oder dein Abitur abgeschlossen; verfügst über gute Deutschkenntnisse und ein sicheres sprachliches Ausdrucksvermögen.

Du interessierst dich für einen aktiven Bürojob, der viel mit Menschen zu tun hat, und kannst dich kommunikationstark schnell auf unterschiedliche Personen und Situationen einstellen.

Du bist vertraut im Umgang mit dem Microsoft-Office-Paket und bringst ein gutes Zahlenverständnis und gute mathematische Grundkenntnisse mit.

Wir finden in dir eine offene und engagierte Persönlichkeit; Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Leistungsbereitschaft sind für dich selbstverständlich.

Bei Interesse sende uns deine Bewerbung per e-Mail oder per Post zu.

Jüdische Gemeinde zu Berlin, Personalabteilung, Oranienburger Str. 28-31, 10117 Berlin, [personal@jg-berlin.org](mailto:personal@jg-berlin.org).



### Социальный отдел

предлагает компетентные консультации и обслуживание в социальной сфере на русском, немецком, английском и иврите.

Oranienburger Str. 29, 3. Et, 10117 Berlin

Прием посетителей и телефонные консультации по вашим вопросам: пн., вт., чт., пт. 09.00–12.30, чт. 14.00–16.00 + по договоренности

Рувин Брацлавский: ☎ 880 28 137, Консультации по социальным вопросам

Марианна Давыдов: ☎ 880 28 142, Консультации для пожилых людей

N.N. ☎ 880 28 143, Вопросы иммиграции

Игорь Зингер ☎ 880 28 145, Координатор работы волонтеров

Пинхас Гринберг ☎ 88028 148, Консультации по общим вопросам

Белла Кальманович: ☎ 880 28 157, Консультации по социальным вопросам

Жанна Розова: ☎ 880 28 136, Консультации по социальным вопросам

Эстер Гернхардт ☎ 880 28 165, Вопросы семьи и молодежи

### Integrations- und Bildungszeiten der ZWST für Senioren in Bad Kissingen 2017

- 23.4.–8.5. für Holocaust-Überlebende
- 8.5.–16.5. für Menschen mit Behinderung
- 16.5.–23.5. für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen
- 23.5.–7.6. für alteingesessene Mitglieder
- 7.6.–21.6. für Veteranen
- 21.6.–5.7.
- 5.7.–19.7.
- 19.7.–2.8.
- 2.8.–16.8.
- 16.8.–30.8.
- 30.8.–6.9. für alteingesessene Mitglieder
- 6.9.–19.9. Frauenbund
- 19.9.–2.10. Rosch Haschana/Jom Kippur
- 2.10.–17.10. Sukkot/Simchat Tora
- 17.10.–31.10.

*Anmeldung über die Sozialabteilung*



### Die Sozialabteilung

bietet kompetente Beratung und Betreuung im sozialen Bereich auf Deutsch, Russisch, Iwrit und Englisch an.

Oranienburger Str. 29, 3. Et, 10117 Berlin

Sprechstunde und telefonische Beratung bei allen persönlichen Anliegen: Mo, Di, Do, Fr 9–12.30 Uhr, Do 14–16 Uhr + nach Vereinbarung

Ruvim Brazlavski ☎ 880 28 137, Soziale Beratung

Marianna Davydov: ☎ 880 28 142, Rund ums Alter

Zanna Rozova: ☎ 880 28 136, Soziale Beratung

N.N.: ☎ 880 28 143, Beratung für Zuwanderer

Igor Singer ☎ 880 28 145, Organisation Ehrenamt

Pinchas Grinberg ☎ 88028 148, Allgemeine Beratung

Bella Kalmanovich: ☎ 880 28 157, Soziale Beratung

Esther Gernhardt ☎ 880 28 165, Familie & Jugend

### Sprechstunde der Sozialabteilung zu allgemeinen sozialen Belangen

jeden Mittwoch 9–13 Uhr  
im Gemeindehaus  
Fasanenstr. 79-80, Zi. 3

В Доме Общины на Fasanenstr. 79-80, в комнате номер 3  
по средам с 9 до 13

работник социального отдела проводит **консультации по общим вопросам.**

### CHILD SURVIVORS

jeden 1. Montag im Monat  
5.30–18 Uhr  
Fasanenstraße 79-80  
Kontakt ☎ 2752511

### Badminton-Club

Oranienburger Str. 31 | Turnhalle  
Di 18.55–21 | Do 18.55–20  
So 10–15.30



der Jüdischen Gemeinde zu Berlin  
gGmbH

Dernburgstraße 36 | 14057 Berlin

☎ 321 35 68 | Fax 32 60 98 09

24-h-Erreichbarkeit

ambulante-pflege-jgb@web.de

Wir beraten, betreuen und pflegen Sie – zuverlässig, multikulturell, mehrsprachig

Alten- und Krankenpflege |  
Seniorenbetreuung | Beratung |  
Hauswirtschaftliche Versorgung

Alle Kassen, Sozialämter,  
Privatversicherte, Beihilfeberechtigte

### Rechtsanwalt Arkadij Gorischnik

kostenlose Beratung für Gemeindeglieder: 1. Di/Monat 16–18 Uhr,  
Gemeindehaus, ☎ 88028-0

Бесплатные юридические консультации проводит адвокат Аркадий Горишник каждый первый вторник месяца с 16 до 18 ч., Fasanenstr.

79/80, Запись: ☎ 88028-0

### Берлинская группа Всегерманской ассоциации «ФЕНИКС ИЗ ПЕПЛА»

приглашает бывших узников

гетто и фашистских концлагерей на встречи в зале клуба «Ахва» на Фазаненштрассе 79/80: каждый

**последний четверг месяца**

**в 15:00 ч. | ☎ 215 14 97**

### Psychologische Beratung

Nicolai-Alexej Stern  
Dipl. Psychologe/Psychotherapeut  
☎ 22393174 | praxis.stern@yahoo.de



## GRATULATIONEN • ПОЗДРАВЛЕНИЯ



**Unsere Glückwünsche gelten ehrwürdigen Geburtstagskindern mit runden, hohen Geburtstagen.**

*Наши искренние поздравления уважаемым именинникам с круглыми и большими датами:*

- 1.4. Emilia Donskaya, Nusja Gop, Lioubov Kaplan, Ignatz Nunberger, Peter Zelener
- 2.4. Roman German, Edgar Hilsenrath, Maria Roudnik, Guenrietta Sigalova
- 3.4. Alexander Blatov, Berta Gorokhova, Elena Grinblat
- 4.4. Galina Gerner, Mikhail Khatskelevitch, Borys Podolsky, Mila Pritykina, Samuil Volosov, Vilena Zagalska
- 5.4. Gisana Chudnovska, Werner Joachim, David Rubin, Dina Zlotnik
- 6.4. Hannelore Altmann, Enya Kleyman, Klara Lasutra, Polina Marchuk, Roza Smouchkevitch
- 7.4. Lioubov Brodskaia, Olena Kushkova, Frank-Michael Woll, Eliahu Zakai
- 8.4. Sarra Chabaeva, Zoia Karlinski, Svetlana Konnik, Semen Lurie, Lidia Pikovskaia, Masa Zela
- 9.4. Alexandre Abramzon, Yury Pivovarov
- 10.4. Solomon Kalnizki, Ida Reznik, Semen Sirotnikov
- 11.4. Tatiana Erchoun, Iakow Konstantinowski, Boris Moissejew
- 12.4. Biniamin Jakoubov, Semen Mikler, Inna Vassilevskaia, Josef Ziv
- 13.4. Otto Eißner, Anatoli Kiwowitz, Rozalia Levitan, Shanna Moschkowitsch
- 14.4. Brigitte Elsbach, Malka Gertchikova, Anatoly Makhtin, Liudmyla Mygal, Etel Supere
- 15.4. Mykhaylo Enenshteyn, Dina Grinman, Vladimir Kourkine, Pini Kupersztok, Lora Mendelson, Luba Nudelman
- 16.4. Nikolay Banshchikov, Larissa Gatovskaia, Mira Hessing, Efim Kopyt, Sara Rozenberga, Evdokia Sheyman
- 17.4. Nataliya Kupershtok, Arkadi Semjonow
- 18.4. Sofia Bahho, Valentina Gordon, Anna Lipniak, Bella Yulman
- 19.4. Svetlana Lyubina
- 20.4. Gitta Combe, Boris Del, Dina Livshyts, Svetlana Novikova
- 21.4. Ida Peskina, Dr. Irene Weigl
- 22.4. Viliyam Blyashov, Georgiy Furmanov
- 23.4. Borys Aronskiy, Ester Dischereit, Dr. Moses Ehrlich,

Raissa Kononenko, Elchanan Mishiev, Lioudmila Sverdlova

- 24.4. Mardjanic Furmanova, Liliya Golod, Roman Grinberg
- 25.4. Dora Calik, Esfir Kagalovskaia, Renata Lesser, Emma Petroe, Chaim Sachs
- 26.4. Klara Shevchenko
- 27.4. Juri Kogan, Vera Zaslawskaia
- 28.4. Rita Kozlova, Rita-Esther Magaram
- 29.4. Dov Bernhard Galmor-Geier
- 30.4. Anatoli Chneiderman, Maia Gatkina, Efim Lewin, Fenja Pinskaja, Ruth Weinstock

### Singles-Club



**Möchten sie einen netten Partner oder eine nette Partnerin kennenlernen?**

Kommen Sie vorbei – jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat um 18 Uhr. Wir freuen uns.

**Вы хотите найти себе спутника или спутницу жизни?**

Тогда приходите к нам 1.+2. среду в месяц, в 18.00.

Мы всегда Вам рады.

Passauer Str. 4, Gartenhaus/во дворе.

Kontakt: (030) 687 28 29, Ljubow Landsman

### ERKLÄRUNG DES GEMEINDEÄLTSTEN

#### Anstatt rechtlicher Schritte

Am 31.1.2017 hat die Emet-Partei auf ihrer Facebook-Seite über mich unwahre und irreführende Behauptungen publiziert. Als Antwort darauf habe ich auf meiner Facebook-Seite am 3.3.2017 eine Stellungnahme veröffentlicht. Nach Meinung eines Rechtsanwalts hatte ich aber das Recht Dr. S. Lagodinsky, den Vorsitzenden der Emet-Partei und den Verantwortlichen für diese Publikation, abzumahnern und aufzufordern, eine Unterlassungserklärung zu unterschreiben. Ein entsprechendes Schreiben habe ich auch bekommen.

Ich habe jedoch entschieden, keine rechtlichen Maßnahmen zu unternehmen, sondern auf die Versuche, mich zu diffamieren, mit Verachtung zu reagieren und einfach das 3-seitige Schreiben des Rechtsanwalts auf meiner Facebook-Seite, zusätzlich zu meiner Stellungnahme, zu veröffentlichen.

Wer sich über den Unterschied zwischen Falsch und Richtig in Bezug auf die Behauptungen auf der EMET-Facebook-Seite informieren möchte, möge auf die Facebook-Seite Arkadi Schneiderman klicken.

*Arkadi Schneiderman*

GOTTESDIENSTE • БОГОСЛУЖЕНИЯ

• **Fraenkelufer 10**

*konservativer Ritus*

Fr 19 Uhr (+ Kindergottesdienst 21.4. 16.30)  
Sa 9.30 Uhr

• **Herbartstraße 26**

*(Sukkat Schalom) reform-egalitärer Ritus*

Fr 19.30 Uhr | Sa 10 Uhr

• **Joachimsthaler Straße 13**

*orthodox-askhenasischer Ritus*

Fr 19.30 Uhr | Sa 9.15

Täglicher Minjan: Zeit bitte erfragen: ☎ 211 22 73

• **Oranienburger Straße 29**

*konservativ-egalitärer Ritus*

Fr 19 Uhr | Sa 10 Uhr

• **Passauer Straße 4**

*orthodox-sefardischer Ritus*

Fr 19.30 | Sa 9.30 Uhr

• **Pestalozzistraße 14**

*liberaler Ritus, mit Chor und Orgel*

Fr 19 Uhr | Sa 9.30 Uhr

• **Rykestraße 53**

*konservativ-liberaler Ritus*

Fr 19 Uhr | Sa 9.30 Uhr

• **Minjan JWH**

Dernburgstraße 36

Fr 17.30 Uhr | Sa 8.4. + 22.4. 10 Uhr

Nichtinstitutionelle Synagogen:

• **Brunnenstraße 33**

*(Beis Zion) orthodoxer Ritus*

Fr 15 Minuten vor Plag haMincha, Sa 8.30 Uhr

Täglicher Minjan, erfragen bei ☎ 0172 9295466

• **Hundekehlestraße 26a (Lev Tov)**

Fr zu Mincha, erfragen bei ☎ 8 47 22 90 | Sa 9.30 Uhr

• **Münstersche Straße 6 (Chabad)**

*orthodoxer Ritus*

Fr 19.30 Uhr | Sa 10 Uhr

Täglicher Minjan; Info: ☎ 212 808 30

• **Karl-Liebnecht-Straße 34 (Chabad)**

Fr 18.30 Uhr | Sa 10.30 Uhr

• **Ohel Hachidusch**

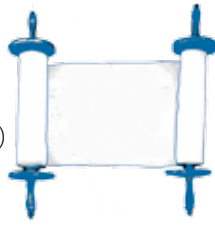
*egalitärer Ritus*

Detmolder Str. 17/18, 2. Et. Termine: www.ohel-hachidusch.org

• **Rykestraße 53, VH**

*(Yeshurun Minyan) orthodoxer Ritus* | Sa 9.15 Uhr

\* Alle Angaben ohne Gewähr \*



Schabbatzeiten/Paraschot

Fr 31.3. 19.21 Uhr || Sa 1.4. 20.31 Uhr | Wajikra

Fr 7.4. 19.34 Uhr || Sa 8.4. 20.43 Uhr | Zaw/Hagadol

Fr 14.4. 19.46 Uhr || Sa 15.4. 20.56 Uhr | Chol Hamoed

Fr 21.4. 19.58 Uhr || Sa 22.4. 21.07 Uhr | Schemini

Fr 28.4. 20.10 Uhr || Sa 29.4. 21.20 Uhr | Tasria-Metzora

Pessach-Gottesdienste siehe Seite 9

  
**Raoul Wallenberg Loge e.V.**

**IST JEMAND KRANK?**

**Wir sorgen dafür, dass in der Synagoge ein SEGEN FÜR DIE HEILUNG am kommenden Shabbat gebetet wird. Senden Sie uns den Namen, und die jüdischen Namen der kranken Person und der Mutter.**

**У ВАС КТО-ТО БОЛЕН?**

**Мы заботимся о том, чтобы в ближайший шаббат была сказана молитва о скорейшем выздоровлении больного. Сообщите нам имя (включая еврейское имя) больного и его матери.**

**REFUAH SHLEMA!**

**mischeberach-berlin@mail.de**

**T. 01778419646 Kain | 01773284186 Jarosch | 01751657117 по-русски**

**Tus Reisen** by GENESIS **IHR SPEZIALIST FÜR ISRAELREISEN**

**seit 23 Jahren Flüge nach Tel Aviv ab 119,-€**  
mit UP ELAL, German Wings, Air Berlin, Easy Jet

**„Das Heilige Land“**

**„Святая Земля“ на русском языке 20.3-27.3/30.3, Nov 2017**  
ab 999 Euro p.P 1/2 DZ,HP (перелет, авторские экскурсии, отдых в Эйлате)

**Selbstbuchungen über das Internet mit Rabatt auf [www.TUS-REISEN.com](http://www.TUS-REISEN.com)**  
Pauschalreisen · Lastminute · Visumservice · Flüge · Weltweit · GUS Staaten

<p><b>„Heilung am Toten Meer“</b></p> <p><b>отдых и лечение на мёртвом море</b></p> <p>1 Woche p.P./DZ/HP ab 450,- € in 3* Hotel, Transfer Kibbutz-Urlaub, Mietwagen, Hotels usw.</p>	<p><b>Лечение (санатории)</b></p> <p><b>Baltik 3* от 375 p.P   15 Kur.   6T   VP</b></p> <p><b>Jaunkemeri от 290 p.P   20 Kur.   6T   VP</b></p> <p><b>Krivan 4* от 368 p.P   15 Kur.   6T   HP</b></p>
---	---

**www.TUS-REISEN.com E-mail: info@tus-reisen.com**  
Kantstr. 97, 10627 Berlin · Tel.: 030 37 59 11 31 · Tel.: 030 217 61 17



## Stellenanzeige

Die Jüdische Gemeinde zu Berlin (K.d.ö.R) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Rabbiner für die zentrale orthodoxe Synagoge zu Berlin

Die Beherrschung der deutschen und hebräischen Sprache wird vorausgesetzt. Russischkenntnisse sind wünschenswert.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie unter Angabe des möglichen Tätigkeitsbeginns bitte vorzugsweise per E Mail an [geschaeftsfuehrung@jg-berlin.org](mailto:geschaeftsfuehrung@jg-berlin.org). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung, Tel. (030) 880 28-155, Jüdische Gemeinde zu Berlin, Oranienburger Straße 28-31, 10117 Berlin

**Liebe Gemeindemitglieder,**  
wir möchten Ihnen mitteilen, dass ab sofort nur **Steinmetzfirmen auf den Friedhöfen der Jüdischen Gemeinde zu Berlin** tätig werden dürfen, die von der Kultusverwaltung genehmigt wurden. Eine Liste dieser Betriebe können Sie bei der Kultusverwaltung erhalten.  
*Ihre Kultusverwaltung*

### Notdienst für Sterbefälle

(Hausabholung) während der Schließzeiten der Kultusverwaltung: Fa. Brehme, T. 469 09 40 (24 h)

**Для регистрации случаев смерти** вне часов работы культового отдела просим обращаться в похоронное бюро »Brehme« по тел.: 469 09 40 (круглосуточно).

## ПАМЯТНИКИ/GRABMALE



**Изготовление и установка памятников**

[www.pomni.de](http://www.pomni.de)



**inStein GmbH**

Warenerstraße 5, 12683 Berlin

Tel.: 030-55159370 • Handy: 0177-833 93 05



### Mit Trauer mussten wir Abschied nehmen von

Мы скорбим по поводу кончины

- Ninel Goldin 13.02.1925 – 17.02.2017
- Glib Miakuschka 29.06.1967 – 18.02.2017
- Leonid Zhovtis 24.09.1953 – 19.02.2017
- Valerii Tsodikov 29.07.1937 – 22.02.2017
- Mozus Faivouch Chmorgon 21.08.1937 – 23.02.2017
- Sonia Mazina 05.06.1937 – 23.02.2017
- Alice Pless 04.02.1926 – 23.02.2017
- Helga Kaiser 05.08.1924 – 24.02.2017
- Manya Kadoms'ka 20.04.1918 – 24.02.2017
- Boris Norman 01.10.1920 – 02.03.2017
- Ganna Kaminska 29.03.1940 – 05.03.2017
- Genia Smuskevic 20.01.1925 – 07.03.2017
- Raissa Ionis 04.04.1925 – 08.03.2017

Den Hinterbliebenen gilt unser Beileid.  
Выражаем наше искреннее сочувствие родственникам.

## ISRAEL ALS ERBEN

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit Israel und machen Sie der nächsten Generation ein Geschenk.

Mit Ihrem Testament zugunsten Israels helfen Sie, die Zukunft des Landes zu sichern. Seit mehr als 50 Jahren leistet der JNF-KKL (Jüdischer Nationalfonds e.V.-Keren Kayemeth Leisrael) Hilfe bei der Erstellung und Überarbeitung von Testamenten.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin in unserem Büro oder bei Ihnen. Als Delegierter des JNF-KKL berate ich Sie vertraulich in Erbschaftsangelegenheiten zugunsten Israels.



Ihr Moshe Oppenheimer



JÜDISCHER NATIONALFONDS e.V.  
KEREN KAYEMETH LEISRAEL  
NIEDENAU 45, 60325 Frankfurt/Main  
Tel.: (069) 97 14 02-11 E-Mail: [oppenheimer@jnf-kkl.de](mailto:oppenheimer@jnf-kkl.de)

# Wir planen – Sie reisen!



- **Geschäftsreisen**
- **Urlaubsreisen**
- **Individualreisen**

Profitieren Sie von 30 Jahren Experten-  
erfahrung. Wir kümmern uns um alles  
was Ihre Reise besonders und einzigartig  
macht. Vereinbaren Sie doch einfach einen  
Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.



**select reisen** GMBH

Select Reisen GmbH · Hochstraße 29 · 60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069 - 900 29 41 0 · Fax 069 - 900 29 41 10

[www.selectreisen.de](http://www.selectreisen.de)